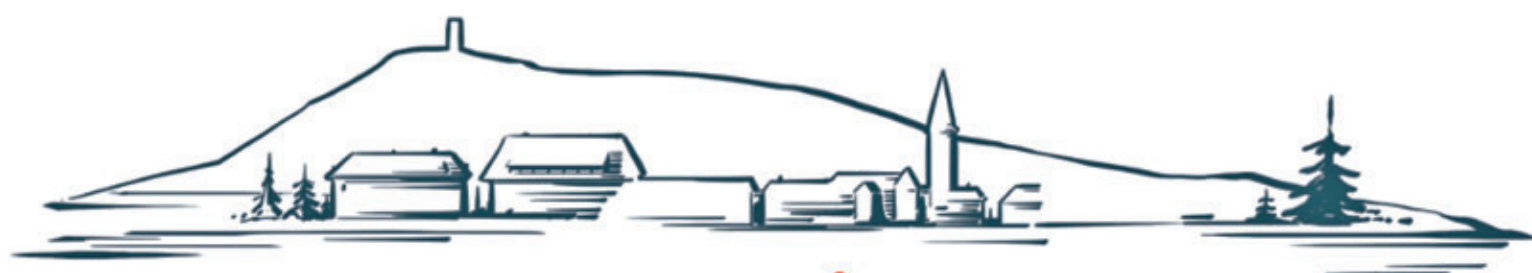


Altenberger BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe August – 29. Juli 2025 · Nr. 8/2025



KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg
Erzgebirge



Amtliche Nachrichten

Einladung zur Stadt- und
zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ **Stadtratssitzung**

Dienstag, 23.09.2025, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Die Tagesordnung wird fristgemäß im Schaukasten am Rathaus amtlich bekanntgegeben.

• **Sitzungstermine Stadtrat 2025:**

21. Oktober 2025, 18. November 2025, 16. Dezember 2025

▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg**

Montag, 22.09.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“

• **Weitere Sitzungstermine für 2025:**

Montag, 20.10.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“

Montag, 17.11.2025, 19.00 Uhr in der Kirche Altenberg

Montag, 15.12.2025, 19.00 Uhr in der Kirche Altenberg

Maika Wittenburg, Ortsvorsteherin

▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Bärenstein**

Dienstag, 02.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

• **Weitere Sitzungstermine für 2025:**

Dienstag, 30.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

Dienstag, 28.10.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

Dienstag, 25.11.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

Mittwoch, 17.12.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Geising**

Dienstag, 16.09.2025, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

• **Weitere Sitzungstermine für 2025:**

Dienstag, 14.10.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 10.11.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 09.12.2025, 19:30 Uhr

jeweils im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ **Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenwalde**

Mittwoch, 20.08.2025, 19.30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenwalde

• **Weitere Sitzungstermine für 2025:**

30.09.2025

Alle Termine sind öffentlich und Besucher sind jederzeit willkommen. Änderungen vorbehalten

Christin Langer, Ortsvorsteherin

▲ **Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus**

Montag, 01.09.2025, 19.30 Uhr im Vereinshaus

• **Weitere Sitzungstermine für 2025:**

29.09.2025, 27.10.2025, 24.11.2025

Cornelia Roth, Ortsvorsteherin

Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden.

Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

- Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **16. September 2025, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.
Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

Weitere Termine für die Sprechstunde beim Bürgermeister

- 14.10.2025, 02.12.2025

Ihr André Barth,

1. Stellvertretender Bürgermeister

Stadtrat Altenberg legt Wahltermin fest:**Bürgermeisterwahl
findet am 25. Januar 2026 statt**

Nach Bekanntwerden des Ausscheidens des amtierenden Bürgermeisters Markus Wiesenberg zum 31.07.2025 hat der Altenberger Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung (27. Mai 2025) einen Wahltermin für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Altenberg festgelegt: Die Wahl des neuen Bürgermeisters wird am Sonntag, dem 25. Januar 2026, stattfinden. Falls ein zweiter Wahlgang notwendig sein sollte, wurde dieser auf Sonntag, den 22. Februar 2026 terminiert.

Von den über 7.700 Einwohnern sind etwa 6.100 Wahlberechtigte dazu aufgerufen für die dann kommenden sieben Jahre den Bürgermeister der Kur- und Sportstadt im Erzgebirge zu wählen.

Die Entscheidung für den vergleichsweise späten Termin wurde bewusst getroffen. Alle Beteiligten – Stadtrat, stellvertretender Bürgermeister und Verwaltung – sind sich einig, dass die Zeit bis zur Neuwahl intensiv genutzt werden soll, um die Stadt wieder in ruhigere Fahrwasser zu bringen und wichtige, zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen oder vorzubereiten.

„Gemeinsam sehen wir in dieser Phase die Chance, strukturelle Themen grundlegend anzugehen“, betont der 1. stellvertretende Bürgermeister André Barth. „Es geht jetzt darum, Stabilität zu schaffen, genehmigungsfähige Haushalte für die Jahre 2025 und 2026 aufzustellen und gleichzeitig die Weichen für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt zu stellen.“

Die Stadtverwaltung wird in den kommenden Wochen alle notwendigen organisatorischen Schritte für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl einleiten, dies geschieht in Abstimmung und mit Unterstützung der zuständigen Kommunalaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Amtliche Nachrichten**Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 25. Januar 2026
sowie für einen eventuellen zweiten Wahlgang am 22. Februar 2026 in der Stadt Altenberg**

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und § 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. Wahltag

Die oben bezeichnete Wahl findet am **Sonntag, dem 25. Januar 2026** in der Zeit von **8.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Entfällt auf keine Bewerberin oder keinen der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am **Sonntag, dem 22. Februar 2026** in der Zeit von **8.00 bis 18.00 Uhr** ein zweiter Wahlgang statt. Mit der Festsetzung des oben genannten Wahltermins werden die Parteien, Wählervereinigungen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber hiermit aufgefordert, rechtzeitig ihre Wahlvorschläge einzureichen.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen sowie von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden (§ 6 Abs. 1 Satz 1 KomWG bzw. §§ 41 Abs. 1, 56 KomWG). Dabei kann jede Partei, jede Wählervereinigung und jede Einzelbewerberin und jeder Einzelbewerber nur einen Wahlvorschlag einreichen.

2.2 Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden. Sie müssen **spätestens bis zum 20.11.2025** (66. Tag vor der Wahl – § 6 Abs. 2 KomWG) bei der Stadtverwaltung Altenberg, Hauptamt, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg schriftlich eingereicht werden.

2.3 Für einen etwaig notwendigen zweiten Wahlgang gelten die Vorschriften für die erste Wahl mit folgenden Maßgaben:

1. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum 30.01.2026 18:00 Uhr zurückgenommen werden.
2. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG bis zum 30.01.2026 18:00 Uhr geändert werden.
3. Die erstmalige Einreichung neuer Wahlvorschläge zum zweiten Wahlgang ohne vorangegangenen Wahlvorschlag zur ersten Wahl ist nicht zulässig.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten.

3.2 Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6 ff. KomWG sowie in § 16 SächsKomWO entsprechen; die in § 16 Abs. 3 SächsKomWO genannten Unterlagen (soweit zutreffend) sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

3.3 Vordrucke für die Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen, die Zustimmungserklärung sowie die Erklärung nach § 41 Abs. 3 KomWG der Bewerberin oder des Bewerbers und weitere ggf. notwendige Wahlunterlagen im Sinne des § 16 Abs. 3 SächsKomWO sind bei der Stadt Altenberg, Bürgerbüro, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich und können alternativ per E-Mail (m.reuter@altenberg.de) angefragt und verschickt werden.

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von 60 (sechzig) zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

4.2 Nach § 6b Abs. 3 Satz 1 KomWG bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Altenberg

abweichend von Pkt. 4.1 keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

4.3 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages und Anlegung eines Unterstützungsverzeichnisses bei der Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum 20.11.2025 18:00 Uhr geleistet werden.

4.4 Die Unterstützungsunterschrift muss von der oder dem Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 23 SächsKomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) von der Unterzeichnerin oder dem Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat sie oder er sich auszuweisen. Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Unterzeichnung die von anderen Wahlberechtigten unterzeichneten Unterschriftenblätter nicht eingesehen werden können. Wahlberechtigte können ihre Unterschrift während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung leisten; am Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen ist die Unterzeichnung bis 18.00 Uhr zu ermöglichen.

4.5 Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einer oder einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses (Stadt Altenberg, Hauptamt, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg) spätestens am 13.11.2025 (= siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 SächsKomWO). Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden; der ablehnende Bescheid ist der Antragstellerin oder dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen.

Die oder der Beauftragte sucht die Wahlberechtigte oder den Wahlberechtigten in deren oder dessen Wohnung oder an dem von dieser oder diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihr oder ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Ist die oder der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, eine Unterschrift zu leisten, hat die oder der Beauftragte deren oder dessen Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem sie oder er auf dem Unterschriftenblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass die Eintragung auf Grund der Erklärung der oder des Wahlberechtigten selbst vorgenommen wurde.

4.6 Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat sie oder er für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle ihre oder seine Unterschriften ungültig. Die oder der Wahlberechtigte kann eine von ihr oder ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

Amtliche Nachrichten**5. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen**

Indem die Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 SächsKomWO), die Erklärung über das Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis nach § 45 Abs. 1 SächsLKrO (Anlage 18 SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen oder Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive daten-

schutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung.

Es wird empfohlen, den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

Altenberg, den 29. Juli 2025

André Barth, 1. stellvertretender Bürgermeister

**Rechtsverordnung der Stadt Altenberg
über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2025/2026
gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG)
vom 24.06.2025**

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338) i. g. F. und i. V. m. § 4 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg am 24.06.2025 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

In der Stadt Altenberg dürfen Verkaufsstellen aus nachfolgend aufgeführten besonderen regionalen Anlässen an folgenden Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr, begrenzt auf das nachfolgend in Klammern benannte örtliche Gebiet, geöffnet sein:

- Sonntag, 13.07.2025 Klitscherfest Geising
(nur im Stadtteil Geising)
- Sonntag, 30.11.2025 Weihnachtsmarkt Geising
(nur im Stadtteil Geising)
- Sonntag, 12.07.2026 Klitscherfest Geising
(nur im Stadtteil Geising)
- Sonntag, 29.11.2026 Weihnachtsmarkt Geising
(nur im Stadtteil Geising)

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Die für die Gewerbetreibenden geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften nach § 10 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG bleiben unberührt.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Rechtsverordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 15.000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und wird nur unter der Voraussetzung wirksam, dass die im § 1 genannten regionalen Anlässe (Klitscherfest, Weihnachtsmarkt) auch tatsächlich stattfinden. Sie tritt ferner automatisch mit Ablauf des Jahres 2026 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Altenberg, 25.06.2025

Barth, 1. stellv. Bürgermeister (Siegel)

■ Hinweis auf § 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen und nach § 4 Abs. 5 SächsGemO auch anderes Ortsrecht, welche(s) unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung/des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung/des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter

Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, 25.06.2025

Barth, 1. stellv. Bürgermeister (Siegel)

Amtliche Nachrichten



Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 25. Juni 2025

Aufgrund der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, in Verbindung mit § 52 Abs. 2 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 247), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 13 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 24.06.2025 nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 24.02.2015, die zuletzt durch die 2. Änderungssatzung vom 23.10.2018 geändert wurde, wird wie nachstehend geändert:
Der § 3 Abs. 8 der bisherigen Satzung erhält folgende Neufassung:
Für eine Vertretung des Bürgermeisters, welche länger als sechs Wochen fort dauert, erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters bis zum Ende des Vertretungsfalles neben der Aufwandsentschädigung nach Absatz 7 den Ersatz seiner notwendigen Auslagen und seines Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen

Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

a) bis 3 Stunden	111,00 EUR
b) von mehr als 3 bis zu 6 Stunden	223,00 EUR
c) von mehr als 6 Stunden (Tagessatz)	297,00 EUR

Die Höchstgrenze der monatlichen Entschädigung darf den Besoldungssatz des Amtsinhabers in Form des amtierenden oder ausgeschiedenen Bürgermeisters nicht übersteigen.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.08.2025 nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenberg, den 25.06.2025

Barth, 1. stellv. Bürgermeister (Siegel)

Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 25.06.2025

Barth, 1. stellv. Bürgermeister

Informationen aus Ämtern und Behörden



Das Bürgerbüro informiert

Digitale Passbilder für Personalausweise und Reisepässe

Seit 1. Mai 2025 dürfen Passbilder für Personalausweise und Reisepässe nur noch digital erstellt und von den Einwohnermeldeämtern ausschließlich digital verwendet werden.
Das Gerät der Bundesdruckerei zur Aufnahme der digitalen Lichtbilder steht ab sofort auch im Bürgerbüro der Stadt Altenberg zur Verfügung.
Die Gebühr für das, mit diesem Aufnahmeggerät gefertigte, Passfoto ist gesetzlich festgelegt und beträgt 6,00 €.
Diese Gebühr wird zusammen mit der Gebühr für das jeweilige Dokument (Personalausweis 37,00 €, Reisepass 70,00 €) erhoben und ist sofort bei Beantragung bar oder per Karte zu zahlen.

Das Bürgerbüro

Gestorben sind

Vogel, Helga OT Löwenhain	am 14.06.2025
Weickert, Margarete Altenberg	am 17.06.2025
Nestler, Ida ST Bärenstein	am 19.06.2025
Richter, Waltraut ST Bärenstein	am 24.06.2025
Kühnel, Annerose ST Bärenstein	am 28.06.2025
Schmieder, Edith Altenberg	am 29.06.2025
Heller, Siegfried ST Geising	am 08.07.2025

Informationen aus Ämtern und Behörden



Verheerender Waldbrand in der Gohrischheide

Der verheerende Waldbrand in der Gohrischheide – einem ehemaligen Truppenübungsplatz und heutigen Naturschutzgebiet an der Grenze zwischen Sachsen und Brandenburg – stellte in den ersten Julitagen 2025 eine gewaltige Herausforderung für den Katastrophenschutz dar. Auf einer Fläche von über 2.400 Hektar breitete sich das Feuer aufgrund anhaltender Trockenheit, starker Winde und des schwer zugänglichen, munitionsbelasteten Geländes schnell aus. Zeitweise waren ganze Ortschaften wie Heidehäuser und Lichtensee von Evakuierungen betroffen. Die Bekämpfung gestaltete sich schwierig, da durch Munitionsreste im Boden nur eingeschränkt direkt gelöscht werden konnte – vielfach war nur ein Löscheinsatz aus sicherer Entfernung möglich. Dennoch gelang es durch gezielten Materialeinsatz, koordinierte Zusammenarbeit und moderne Technik wie Drohnenaufklärung, die Ausbreitung unter Kontrolle zu bringen. Nach ergiebigen Regenfällen konnte der Katastrophenalarm am 15. Juli offiziell aufgehoben werden.

Ein wesentlicher Teil dieser erfolgreichen Eindämmung war dem Wassertransportzug 2 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu verdanken, in dem unter anderem die Feuerwehren Altenberg und Lauenstein im Dauereinsatz standen. Die Feuerwehr Geising war parallel im Wassertransportzug 1 aktiv. Der gemeinsame Abmarsch erfolgte frühmorgens an der Feuerwache 2 Dresden-Übigau in Richtung Haupteinsatzabschnitt Nieska. In einem 24-Stunden-Schichtsystem mit je zwei Schichten à zwölf Stunden arbeiteten die Kameradinnen und Kameraden unermüdlich daran, Glutnester ausfindig zu machen, diese abzulöschen und ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Dank der Drohneneinsatzkräfte des ASB konnten versteckte Brandherde punktgenau lokalisiert werden, wodurch der Löscheinsatz zielgerichtet erfolgen konnte. Die schwierigen Bedingungen vor Ort – darunter große Hitze, Rauchentwicklung und erschwerte Geländebedingungen – wurden mit technischer Unterstützung, unter anderem durch ein Flugfeldlöschfahrzeug mit großer Reichweite, gemeistert.

Rund 25 Einsatzkräfte allein aus Altenberg, Lauenstein und Geising kamen auf über 600 Einsatzstunden. Neben der eigentlichen Brandbekämpfung wurden auch logistische Aufgaben übernommen, etwa die Wasserversorgung aus umliegenden Gewässern oder die nächtliche Sicherung gefährdeter Areale. Die Versorgung und der Schichtwechsel wurden durch das Landratsamt organisiert und durch Katastrophenschutzeinheiten wie den ASB Neustadt, JUH Heidenau und Kater Weißeritz unterstützt.

Besonders beeindruckend war die große Dankbarkeit der Bevölkerung in den betroffenen Gebieten. Neben warmen Worten, reichlich Verpflegung und selbstgemalten Plakaten erhielten die Einsatzkräfte viel Zuspruch, der für den hohen Aufwand entschädigte. Jeder Kamerad konnte aus diesem Einsatz neue Erfahrungen mitnehmen – insbesondere im Hinblick auf Taktik, Technik und Zusammenarbeit unter schwierigen Bedingungen.

Anton Liebscher

Danksagung
an unsere Feuerwehrkameraden

Im Namen der Stadt Altenberg danken wir unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden herzlich für ihren Einsatz bei den Löscharbeiten in der Gohrischheide.

Es handelte sich hier um einen der größten Waldbrände der letzten Jahrzehnte, rund 2.400 ha und damit etwa ¼ des Naturschutzgebietes waren betroffen.

Als Teil der Feuerwehr-Wassertransportzüge des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben Sie mit großer Einsatzbereitschaft und unter schwierigen Bedingungen wertvolle Hilfe geleistet und die Löscharbeiten an der sächsisch-brandenburgischen Grenze unterstützt.

Ein Dank geht auch an die Kameradinnen und Kameraden, welche bei uns im Gemeindegebiet die Einsatzbereitschaft sicher gestellt und dabei auch überörtliche Einsätze abgesichert haben.

Ihr Engagement und ihre Solidarität sind ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in Sachsen und unserer Region.

Vielen Dank für euren selbstlosen Einsatz!

André Barth

1. stellv. Bürgermeister der Stadt Altenberg

Vielen Dank!

Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- **Sprechstunde am 2. September 2025**
in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- **Weitere Termine für 2025**
07.10.2025, 04.11.2025, 02.12.2025

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.

Es ist eine **Anmeldung** bei Frau Wackwitz unter **035056/33311** oder unter **a.wackwitz@altenberg.de** erforderlich.

Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen
ab 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

■ **Altenberg**
am 20. August zum 74. Geburtstag Herr Krieger, Siegfried
am 22. August zum 89. Geburtstag Frau Ehrlich, Erika
am 25. August zum 85. Geburtstag Frau Adam, Karin
am 05. September zum 79. Geburtstag Frau Höher, Christine

■ **OT Fürstenau**
am 25. August zum 73. Geburtstag Herr Böhm, Karlheinz

■ **OT Kipsdorf**
am 04. September zum 83. Geburtstag Herr Stephan, Eberhard

■ **OT Liebenau**
am 16. August zum 84. Geburtstag Frau Roschig, Maritta

■ **OT Rehefeld-Zaunhaus**
am 12. September zum 90. Geburtstag Herr Seifert, Helmut

■ **OT Zinnwald-Georgenfeld**
am 21. August zum 73. Geburtstag Frau Schmid, Karla
am 22. August zum 75. Geburtstag Frau Vogler, Birgit
am 24. August zum 75. Geburtstag Herr Schmitz, Detlef

■ **ST Bärenstein**
am 18. August zum 84. Geburtstag Herr Pellmann, Peter

■ **ST Geising**
am 24. August zum 89. Geburtstag Frau Kaden, Gisela
am 25. August zum 82. Geburtstag Herr Dr. Auerswald,
Heinz-Jörg
am 01. September zum 78. Geburtstag Frau Braeske, Karin
am 03. September zum 81. Geburtstag Herr Dr. Brünner,
Hans-Ulrich
am 06. September zum 83. Geburtstag Herr Voigt, Arnd

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geboren sind:

Ramm, Stella,
am 04.06.2025

Altenberg

Zönnchen, Günter
am 02.07.2025

Altenberg

Baunack, Fred
am 14.07.2025

OT Bärenfels

Geheiratet haben:

Brinschwitz, Max und Anja
ST Bärenstein
am 21.06.2025

Grußwort zum Schulanfang –
Willkommen, liebe ABC-Schützen!

Liebe Schulanfängerinnen und Schulanfänger,
liebe Eltern, Großeltern und Angehörige,

der erste Schultag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Moment. Mit großer Freude und vielleicht auch ein wenig Aufregung beginnt für euch, liebe Mädchen und Jungen, ein neuer Lebensabschnitt – die Schulzeit! Im Namen der Stadt Altenberg wünsche ich euch ganz herzlich einen aufregenden und schönen Schulanfang.
Ihr dürft stolz auf euch sein – es beginnt eine spannende Reise, auf der ihr viele neue Dinge lernen und entdecken werdet.

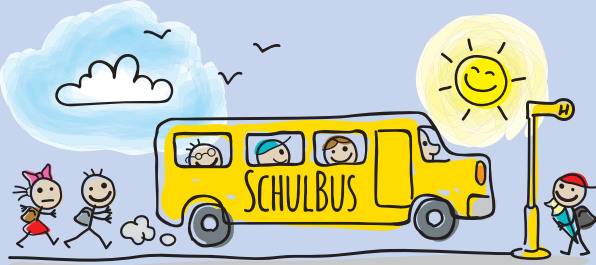
Lernen macht stark!
In der Schule werdet ihr lesen, schreiben, rechnen, malen, singen, spielen und vieles mehr. Ihr werdet neue Freunde finden, neugierig Fragen stellen und mit jedem Tag ein Stück größer und selbstständiger werden.
Vergesst dabei nie: Fehler gehören zum Lernen dazu, und gemeinsam mit euren Lehrerinnen und Lehrern werdet ihr vieles meistern!

Achtung Schulweg
Ein besonderer Appell gilt auch an alle Verkehrsteilnehmer: Mit dem neuen Schuljahr sind viele Kinder – gerade unsere ABC-Schützen – wieder täglich unterwegs. Bitte fahren Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Schulen, Haltestellen und an bekannten Schulwegen. Unsere Kinder haben Vorrang – schenken wir ihnen Sicherheit!

Ich wünsche euch, liebe Kinder, einen fröhlichen, sicheren und erfolgreichen Schulstart – und euch, liebe Eltern, viel Vertrauen und Freude beim Begleiten dieses neuen Kapitels.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
André Barth
1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Altenberg



Der nächste **Altenberger Bote** erscheint
voraussichtlich am 27. August 2025.

Redaktionsschluss ist am 11. August 2025.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Aktuelle Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

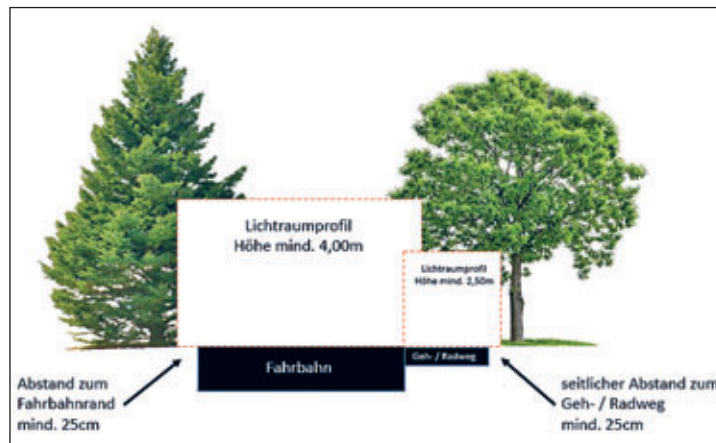
■ Welche Schutzmaßnahmen müssen Grundstückseigentümer und -Eigentümerinnen treffen?

Als Eigentümer von Grundstücken hat man die rechtliche und tatsächliche Gewalt und kann eigenständig darüber entscheiden. Jedoch dürfen dabei nicht die Pflichten des Eigentums vergessen werden, zum Beispiel die Verkehrssicherungspflicht. Begründet ist sie im § 823 (1) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). In Bezug auf den Zustand der Bäume oder Gebäude, besteht diese als so genannte „allgemeine Rechtspflicht“. Als Eigentümer ist sicherzustellen, dass beispielsweise Leben und Gesundheit von Passanten oder auch das Eigentum anderer nicht geschädigt werden, weil Äste abbrechen, Dachziegel auf den Gehweg fallen oder ähnliches. In diesem Bezug genügt als Kontrolle die regelmäßige Besichtigung (Sichtkontrolle), ggf. auch durch Sachverständige. Sollte dabei ein Missetand, wie beispielsweise Abbruch, Totholz oder ähnliches festgestellt werden, müssen die Eigentümer schnellstmöglich handeln um diese Gefahrensituation zu beheben.

Die Stadt Altenberg bittet Sie, Ihre Grundstücke zu besichtigen und mit vorbeugenden Sicherungsmaßnahmen Schäden, beispielsweise durch Totholz in Ihren Grundstücken, welche auf den öffentlichen Verkehrsraum übergreifen, zu verhindern. Dabei ist unbeachtlich ob sich Ihr Grundstück innerorts oder außerorts befindet. Sie schützen damit nicht nur sich selbst und Ihr Eigentum, sondern auch Passanten und damit die gesamte Einwohnerschaft der Stadt Altenberg.

■ Welche besonderen Schutzmaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen müssen getroffen werden?

Über die ausgeführten „allgemeinen Rechtspflichten“ hinaus, sind an öffentlichen Verkehrswegen (Straßen, Wegen, Plätzen, Bahnübergängen) besondere Schutzmaßnahmen durch die Eigentümer und Eigentümerinnen zu treffen. Hier ist das so genannte „Lichtraumprofil“ einzuhalten. Auch wenn Anpflanzungen das Ortsbild verschönern und den Lebensraum für Mensch und Tier verbessern, müssen in diesem Zusammenhang Gefahrensituationen vermieden



werden. Gerade Grünwuchs an Einmündungen, Straßen, Geh- und Radwegen und vor Verkehrszeichen kann zu Behinderungen und Einschränkungen führen. Dies ist beispielsweise der Fall, bei überhängenden Ästen, zu breit oder zu hoch gewachsenen Hecken und verdeckten Verkehrszeichen oder Laternen.

Um diese Beeinträchtigungen und die dadurch entstehenden zu schmalen Straßen und Wege zu verhindern, bittet die Stadt Altenberg Sie auch hier zu kontrollieren ob Anpflanzungen und Grüneinwuchs auf Ihren Grundstücken zu Einschränkungen führt. Insbesondere für:

- Straßenlaternen
- Verkehrszeichen
- Straßenschilder
- Haltestellen
- Lichtraumprofil (siehe Abbildung)

Vor allem an unübersichtlichen Stellen haben Kinder Schwierigkeiten die Situation richtig einzuschätzen und Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Mit den aufgeführten Maßnahmen kann Jeder einen Beitrag zur Sicherheit leisten und alle Verkehrsteilnehmer schützen.

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Grasse und Frau Walther (035056 333-49/48) gern zur Verfügung.

Informationen aus dem Bürgerbüro

Alle Informationen zum Bürgerbüro, wie Kontaktmöglichkeiten, Öffnungszeiten und angebotene Leistungen erhalten Sie im Internet unter folgendem Link:

<https://amt24.sachsen.de/zufi/organisationseinheiten/6006382?plz=01773&ags=14628010>



www.rathaus-altenberg.de



ab sofort alle Neuigkeiten rund um die Urlaubsregion Altenberg direkt und bequem auf das Handy

kostenlos und ohne Verpflichtungen

WhatsApp-Kanal der Urlaubsregion Altenberg



So geht's:

- QR-Code scannen
- "abonnieren" anklicken
- Glocke einschalten
- nichts mehr verpassen



Informationen aus Ämtern und Behörden

Gartenfest im Botanischen Garten Schellerhau – ein gelungenes Fest dank starker Zusammenarbeit

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025, fand im Botanischen Garten Schellerhau das diesjährige Gartenfest mit Naturmarkt statt. Bei bestem Wetter wurde das Gelände zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und der guten Stimmung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region nutzten das vielfältige Angebot, das von kulinarischen Ständen über Musik und Mitmachaktionen bis hin zu einem Freiluft-Gottesdienst reichte.

Das Fest hat eine lange Tradition in Schellerhau und stand in diesem Jahr vor besonderen Herausforderungen. Nach meinem Start als leitender Sachbearbeiter im Botanischen Garten im April war rasch klar: Die Veranstaltung darf nicht ausfallen. Nur durch das große Engagement vieler Beteiligter konnte das Fest in gewohnter Qualität stattfinden – und wurde zu einem vollen Erfolg. Ein großer Dank gilt den Schellerhauer Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeitenden des Botanischen Gartens sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Besonders hervorheben möchte ich Katrin Ulbrich und Evelyn Kunze, die in der Organisation und Durchführung eine tragende Rolle übernommen haben. Ohne ihren Einsatz – und den vieler anderer – wäre die Umsetzung



nicht möglich gewesen. Das Gartenfest hat gezeigt, wie wichtig eine verlässliche Zusammenarbeit vor Ort ist. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Gäste bestätigen, dass sich der Einsatz aller Beteiligten gelohnt hat. Ich freue mich, dass diese Tradition fortgeführt werden konnte und blicke mit Zuversicht auf die kommenden Jahre.
Kerstin Bachmann



Anzeige(n)

Dankanzeigen zum Schulanfang

Telefon:037208/876-199 | E-Mail:anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



SOMMERFERIEN-WANDERWOCHE

... vom 28. Juli bis 10. August 2025

Montag, 28.07.2025

14:00 Uhr **Kinder-Kräuter-Tour**, ca. 2 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Dienstag, 29.07.2025

10:15 Uhr **Honig-Süße-Genusswanderung**, ca. 8 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Mittwoch, 30.07.2025

10:00 Uhr **Kalkofen-Wanderung**, ca. 8 km,
ab Grenzübergang Rehefeld/Moldava
10:30 Uhr **Pingenwanderung**, ca. 3 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Donnerstag, 31.07.2025

10:00 Uhr **Waldhufen-Tour**, ca. 1,5 km,
ab Wandertreff Engel & Bergmann Schellerhau
10:15 Uhr **Kräuterwanderung**, ca. 3 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Freitag, 01.08.2025

14:00 Uhr **Wünschelruten-Exkursion**, ca. 3 km,
ab Tourist-Information Altenberg
15:00 Uhr **Große Sommerwanderung**, ca. 6 km,
ab Sonnenuhr/Wendeplatz Zinnwald-Georgenfeld

Samstag, 02.08.2025

10:15 Uhr **Kneipp-Gesundheitswanderung**, ca. 6 km,
ab Tourist-Information Altenberg
13:30 Uhr **Tour zum Arno-Lippmann-Schacht**, ca. 3 km
ab Tourist-Information Altenberg

Sonntag, 03.08.2025

10:00 Uhr **Ritterfest-Tour**, ca. 5 km
ab Tourist-Information Altenberg
10:30 Uhr **Familien-Pingenwanderung**, ca. 3 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Montag, 04.08.2025

09:30 Uhr **Gipfelstürmer-Tour**, ca. 19 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Dienstag, 05.08.2025

10:15 Uhr **Honig-Süße-Genusswanderung**, ca. 8 km,
ab Tourist-Information Altenberg
14:00 Uhr **Kinder-Kräuter-Tour**, ca. 2 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Mittwoch, 06.08.2025

10:00 Uhr **Kalkofen-Wanderung**, ca. 8 km,
ab Grenzübergang Rehefeld/Moldava
10:30 Uhr **Pingenwanderung**, ca. 3 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Donnerstag, 07.08.2025

10:00 Uhr **Glockentour**, ca. 7 km,
ab Wandertreff Engel & Bergmann Schellerhau
10:15 Uhr **Kräuterwanderung**, ca. 3 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Freitag, 08.08.2025

15:00 Uhr **Große Sommerwanderung**, ca. 6 km,
ab Sonnenuhr/Wendeplatz Zinnwald-Georgenfeld
15:00 Uhr **Sommerfest-Tour**, ca. 4 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Samstag, 09.08.2025

10:15 Uhr **Kohlhaukuppen-Tour**, ca. 12 km,
ab Tourist-Information Altenberg
13:30 Uhr **Tour zum Arno-Lippmann-Schacht**, ca. 3 km,
ab Tourist-Information Altenberg

Sonntag, 10.08.2025

10:30 Uhr **Familien-Pingenwanderung**, ca. 3 km,
ab Tourist-Information Altenberg



Eine Anmeldung ist bis Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich.
Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert.
Alle genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.





MITTWOCHS = FAMILIENTAG

IM JULI UND AUGUST

**BIS ZU 3 KINDER IN BEGLEITUNG EINES ERWACHSENEN
ERHALTEN FREIEN EINTRITT IM:**



STADTBAD LAUENSTEIN

BADEBECKEN, WASSERRUTSCHE, VOLLEYBALL,
SPRUNGBRETT (1 M), SPIELPLATZ, IMBISS



NATURBAD GALGENTEICH ALTENBERG

RIESENWASSERRUTSCHE, KINDERRUTSCHE,
SPRUNGTURM, SPIELPLATZ, IMBISS,
BEACHVOLLEYBALLPLATZ, FKK-BEREICH



www.altenberg.de



Ritterfest

Sonntag, 03.08.2025
11:00 - 17:00 Uhr

ab 11:00 Uhr

Ponyreiten (bei schönem Wetter),
Kinderschminken, Basteln von Ritterschmuck,
bemalen von Holzteilchen, Axt und Schild

Kleiner Markt inkl. Zeltlager
(Papierkunst, Schmuck, Selfmade und Bastelei,
Holzbrennerei, Seifen, Ritterspielsachen)

Fütterung mit dem Tierpfleger
11:00 - 11:30 Uhr / 14:00 - 14:30 Uhr
(Treff Steinwildgehege) (Treff Waschbärgehege)

Bogenschießen
mit
"Leopold von Schellbach"

Schauschnitzen
"Die Schnitzbiene"
(Kettensägenkünstlerin)

Für das leibliche Wohl sorgt das
Imbiss-Team vom "Mittagsmahl Geising".

Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung



FAMILIEN
FREUNDLICHES
ERLEBEN



www.wildpark-osterzgebirge.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Huthaus Zinnwald – Sanierung mit bösen Überraschungen

Seit Jahresbeginn laufen die Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Huthaus in Zinnwald. Möglich wurden die Arbeiten durch Mittel der Stadt Altenberg und Fördermittel des Freistaates Sachsen. Die frühere Landtagsabgeordnete der Grünen Ines Kummer hatte uns in dem Antragsverfahren unterstützt und sich für unser Vorhaben mit Erfolg beim Freistaat eingesetzt. In den Wintermonaten dieses Jahres startete nun die praktische Umsetzung mit den Bauabschnitten im Eingangsbereich des Huthauses in der früheren Bergschmiede und mit der Wärmedämmung des Dachbodenbereiches. Dem vorausgegangen war eine umfangreiche Entrümpelungsaktion auf dem Dachboden, bei dem der Wetterverein und Mitglieder des Zinnwalder Ortschaftsrates kräftig mit anpackten. Seit Ende Mai ist die im Auftrag der Stadt Altenberg arbeitende Firma Baugeschäft Bielatal aus Olbernhau damit beschäftigt, Bereiche der Gebäudefassade zu reparieren. Durch Wärmebildaufnahmen im Winter hatten wir Kenntnis erlangt, wo die größten Schwachstellen in der Wärmedämmung des Gebäudes liegen. An diesen Stellen wurde zielgerichtet die Holzverkleidete Fassade geöffnet, um die betreffenden Wandbereiche zu sanieren.



Das neue Giebfachwerk entsteht



Zinnwalder Helfer im fleißigen Einsatz

Doch bot sich nach Entfernen der in weiten Bereichen reparaturbedürftigen Schindelverkleidung ein erschreckendes Bild. Unter der ebenso stark angegriffenen Holzverschalung kam ein völlig verrottenes hölzernes Fachwerk zum Vorschein. Fäulnis und der Befall von Holzschädlingen haben hier über viele Jahrzehnte stellenweise zum vollständigen Verlust von Fachwerkhölzern geführt. Diese Schädigungen müssen schon einige Jahrzehnte zurückliegen. Denn es war offensichtlich, dass vorangegangene Generationen die Schadensstellen bei Reparaturen an der Giebelverkleidung einfach überbauten. Sicherlich waren es finanzielle Gründe, die unsere Vorfahren zu derart notdürftigen Reparaturen bewegte.

Die Gebäudestruktur der wetterseitigen Giebelfläche ist damit aber so gravierend geschädigt, dass wir nun gezwungen waren, das Fachwerk der Giebelseite großflächig zu erneuern. Aus Denkmalschutzgründen wurden selbstverständlich alle noch tragfähigen Balken in der Fachwerkkonstruktion erhalten. Ein ähnliches Bild bot sich auch beim Öffnen der Holzverkleidung auf der Gebäudevorderseite. Auch hier sind Rahmenhölzer des Fachwerks fast vollständig verrottet und müssen komplett ersetzt werden.

Diese umfangreichen Zimmermannsarbeiten waren für uns nicht vorhersehbar und finanziell natürlich nicht eingeplant. Trotz vielfacher Versuche gelang es nicht, zusätzliche Gelder für die Gebäudesanierung zu bekommen. So werden in den nächsten Wochen



Freigelegte Reste des Deckenbalkens, links vorge nageltes Füllholz

schwerpunktmäßig die wichtigsten Maßnahmen zur Fassadensanierung baulich abgeschlossen, damit das Huthaus wieder einer Nutzung zugeführt werden kann. Andere Sanierungsabschnitte müssen zeitlich leider zurückgestellt werden. Wir sind in dieser schwierigen Situation außerordentlich dankbar, dass uns der Wetterverein und der Ortschaftsrat von Zinnwald mit großem Engagement zur Seite stehen und helfen, wo es möglich ist. In unzähligen Stunden freiwilliger Arbeit führen sie gegenwärtig die Malerarbeiten an der Holzfassade aus. Auf diese große Hilfe konnten wir auch schon vor einiger Zeit bei der Sanierung des Uhrtürmchens zählen. Im Herbst sollen die Baumaßnahmen im Außenbereich abgeschlossen sein. Dann geht es an die Herrichtung der Innenräume, in denen unter Regie des Wettervereins Zinnwald e.V. Stück für Stück die Ausstellung zum Thema Wetter und Klima entstehen soll.

Christoph Schröder, Museumsleiter

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenu, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de



Heimat- und Schützenfest

LIEBENAU

15.-17. August 2025

Freitag 15.08.2025

17:30 Uhr Abholung Schützenkönig (Stellen an der Feuerwehr)

19:00 Uhr Ausmarsch vom Schützenkönig zur Festhalle mit Fackelzug

19:15 Uhr Begrüßung auf dem Festplatz

ab 19:00 Uhr Kulturscheune Liebenau

Anstandslos & Durchgeknallt:

Live in Liebenau

DJ Tommy Lucas

DJ Leon K.

DJ ASIC & Spezial guest

Tickets unter eventim

Abendkasse geöffnet

An allen Tagen gibt es eine Hüpfburg und ein Spielmobil. Für ausreichend Speis und Trank ist gesorgt.

Änderungen vorbehalten.

Samstag 16.08.2025

11:00 Uhr Eröffnung Festplatz

ab 11:00 Uhr Kinderschminken, Bungee-Trampoline

13:00 - 16:00 Uhr Schützenkönig Ausschießen

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

14:30 + 15:30 Uhr Musik Duo - Rica & Heinz

17:00 Uhr Auswertung Schützenkönig

17:30 Uhr Ausmarsch zum neuen Schützenkönig mit einer Kapelle

20:00 Uhr Auftritt der "Bahretal Tigers"

ab 20:00 Uhr Schlagerparty mit DJ Wamsy

Tagesplakette: 2,50 Euro

Eintritt am Abend: 10,00 Euro

Sonntag 17.08.2025

09:00 Uhr Festgottesdienst in der Liebenauer Kirche

10:00 Uhr Eröffnung Festplatz

ab 10:00 Uhr Bungee-Trampoline

13:00 Uhr Festumzug ab dem Bauernmuseum bis zum Festplatz

ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Gästevereinsschießen

16:30 Uhr Auswertung Gästevereinsschießen

Tagesplakette: 2,50 Euro

Geisinger Vogelschießen

16. August 2025

Wo?

ab 14 Uhr

auf der Vogelwiese / Waldweg in Geising

Highlights

- Kinder-Vogelschießen
- Limo- & Candy-Bar
- Kinder-Disco mit DJ JoLo
- Hüpfburg & Spieleanhänger
- Lagerfeuer & Knüppelteig

Leckereien

- Kaffee & Kuchen
- Feuerwurst
- Käsekrainer / Brotwurst
- Gyros
- Pommes
- Fassbier
- Bowle

Spendenaufwurf

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Feuerwehrroute für die Jugendfeuerwehr

Geising

gofundme





Eintritt frei!

Das Fest für die ganze Familie!

GEISINGER SOMMER NÄCHTE IM

06.-07.09.25

 **Geisinger**

Mehrgenerationenpark

Samstag, 06. September 2025

ab 14:00 Uhr buntes Kinderprogramm mit Kräuterwerkstatt

15:00 Uhr Kinderfilm

19:00 Uhr Erwachsenenfilm

Livemusik mit Brett'l am Lagerfeuer

Sonntag, 07. September 2025

10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Frühschoppen mit den **New Geisingern**

Flohmarkt (Anmeldung unter SG_Geising.ev@gmx.de)

12:00 Uhr obligatorischer **Spatenstich** mit Gästen, für den Bau des Mehrgenerationenparks

Feuerwehrfahrten und Schauübung der Jugendfeuerwehr

An beiden Tagen erwartet Sie ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Die Veranstaltung wird von der SG Geising präsentiert.



MĚSTO DUBÍ VÁS SRDEČNĚ ZVE NA



DIE STADT DUBÍ LÄDT SIE HERZLICH ZUM TSCHECHISCH-DEUTSCHEN GRENZBUCHEN-FEST EIN

SLAVNOST HRANIČNÍHO BUKU

16-17/08/2025

Program

SOBOTA 16. 8. 2025

10:00 Ekumenická bohoslužba v kostele Nanebevzetí Panny Marie na Cínovci

10:30 Průvod horníků Od hraničního kamene naproti Eukaristiecké kostele po Teplické Strasse k Hranicnímu buku u staré celnice

11:00 Slavnostní zahájení

11:30 - 13:00 Brass Band Rakovník

12:00 - 15:00 Kostel Nanebevzetí Panny Marie na Cínovci Vorhanní koncert

13:30 - 15:00 Erzteini Musi

15:00 Veteráni - předání cen

16:00 Ukončení akce

Občerstvení - prodej zákusků a grilované cínovecké klobásky

NEDELE 17. 8. 2025

10:00 Česko-německá poutní mše v kostele Nanebevzetí Panny Marie na Cínovci

Aufbau des selbstständigen Programms bis 10:00 Uhr, Einbruch des Programms bis 16:00 Uhr.

Program

SAMSTAG 16. 8. 2025

10:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Böhmisch Zinnwald

10:30 Bergparade Vom Grenzstein gegenüber der Eukaristiecké Kirche über die Teplické Strasse zur Grenzhecke beim alten Zollamt

11:00 Eröffnungszereemonie

11:30 - 13:00 Brass Band Rakovník

12:00 - 15:00 Kirche Mariä Himmelfahrt in Böhmisch Zinnwald Orgelkonzert

13:30 - 15:00 Erzteini Musi

15:00 Veteranen - Auszeichnungszereemonie

16:00 Ende der Veranstaltung

Erfrischung - Verkauf von Kuchen und gegrillten Zinnwalder Bratwürsten

SONNTAG 17. 8. 2025

10:00 Tschechisch-Deutsche Pilgermesse in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Böhmisch Zinnwald







URLAUBSREGION
Altenberg
erleben



ERZGEBIRGE

KRÄUTERWANDERUNG - HEILWISSEN AM WEGESRAND

Zwischen Moos und Blätterraschen wächst mehr als nur Grün. Was heute oft übersehen wird, war einst fester Bestandteil des Alltags: Pflanzen, welche bei alltäglichen Beschwerden helfen und wie sie in der Küche oder zur Gesundheitsförderung eingesetzt werden können. Unter fachkundiger Begleitung der Kräuterafrau öffnen sich Augen und Sinne für das, was direkt vor unseren Füßen wächst: Pflanzen, deren Wirkstoffe Generationen geholfen haben – von beruhigendem Baldrian bis zur vitalisierenden Brennnessel.

Länge: ca. 3 km, Dauer ca. 2 h, Rundwanderung

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag - 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg (Telefon 035056 23993) erforderlich. Die Tickets können Sie vorab im Onlineshop buchen. Die Touren starten immer an der Tourist-Information Altenberg.



Termine August 2025:

Donnerstag, 07.08.2025 - Treff: 10:15 Uhr

Donnerstag, 14.08.2025 - Treff: 09:30 Uhr

Donnerstag, 21.08.2025 - Treff: 09:30 Uhr

Donnerstag, 28.08.2025 - Treff: 09:30 Uhr

Samstag, 30.08.2025 - Treff: 10:15 Uhr



Preise:

Erwachsene 8,00 €
mit Gästekarte 6,00 €

Kinder 6,00 €
mit Gästekarte 4,00 €





#urlaubsregionaltenberg

www.altenberg.de



URLAUBSREGION
Altenberg
erleben



NATURSCHUTZGEbiet
GEORGENFELDER
HOCHMOOR
ZUMWEGGEORGENFELDER

KREATIV WERDEN im Georgenfelder Hochmoor

Bastelangebot für Groß & Klein

Habt ihr Lust, euch kreativ auszutoben und etwas mit den eigenen Händen zu gestalten? Dann schaut vorbei zu unserem Bastelangebot im Georgenfelder Hochmoor – ein Spaß für die ganze Familie!

Was erwartet euch?

Pappfiguren basteln – Schneiden, kleben, malen:
Erschafft eure ganz eigenen kleinen Figuren aus Pappe.

Steine bemalen – Mit bunten Farben werden einfache Steine zu kleinen Kunstwerken oder Glücksbringern.

Salzteigfiguren und Gipsfiguren formen & gestalten – Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Kneten, formen, verzieren – eure Figuren könnt ihr mit nach Hause nehmen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treff:
Freitag, 08.08.2025, 15.08.2025, 22.08.2025 und 29.08.2025
10:00 - 16:00 Uhr

Preise:
je nach Material







www.altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Sommerparty im Stadtbad Lauenstein

Die Bimmelbah' Musikanten und Madeleine Wolf gaben ein Benefizkonzert im Stadtbad Lauenstein. Ziel war es Spenden für die Erhaltung des Stadtbades einzusammeln. Leider ließen die Besucherzahlen zu wünschen übrig. Aber das machte der Veranstaltung wenig Abbruch, die Anwesenden waren von dem sehr schönen Nachmittag begeistert und haben kräftig mitgesungen. Der Partynachmittag zog sich bis in den Abend hinein, kurz und gut ein gelungenes Sommerfest, welches sehr gern auch im kommenden Jahr wiederholt werden sollte. Allen Spendern, welche die Spendenbox gut gefüllt haben, möchten die Veranstalter sehr herzlich danken. Insgesamt wurden 660 € gespendet, die der Stadtverwaltung zweckge-

bunden für das Stadtbad übergeben wurden. Bei einer Veranstaltung zu Gunsten des Stadtbades hätten wir uns mehr Resonanz durch unsere Einwohner erhofft, aber womöglich gibt es im nächsten Jahr dafür eine neue Chance. Besonderer Dank gilt den Bimmelbah' Musikanten aus Lauenstein und Madeleine Wolf, die mit ihrer Stimme bekannte und neue Lieder zu Gehör brachten sowie natürlich allen an der Ausgestaltung der Sommerparty beteiligten Personen.

Siegfried Rinke
Ortsvorsteher



Sommersonnenwendfeier an der Lauensteiner Sternwarte

Wie seit vielen Jahren, feiern die Lauensteiner Einwohner mit Ihren Gästen, diesmal am vorletzten Juniwochenende, die Sommersonnenwende. Der Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V. lud dazu ein und viele Besucher kamen, um einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer zu verbringen. Im Vorfeld konnten die Einwohner unbehandeltes Holz für das Lagerfeuer an die Sternwarte bringen. Eine Aufsicht sorgte dafür, dass kein Holz abgegeben wurde, welches mittels Farbe oder anderer Chemikalien behandelt wurde. In dieser Zeit haben einige Vereinsmitglieder alles für das Fest vorbereitet. Ein großer Dank geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lauenstein, die das Feuer betreuten und dafür sorgten,

dass es zu keinen Verstößen beim Brandschutz kam. Für die Unterstützung der Vereinsfreunde, die für das leibliche Wohl sorgten, bedanke ich mich ebenfalls sehr herzlich. Und für die gemütliche Stimmung sorgte unser Lauensteiner Nachwuchs-Discjockey Marvin, auch ihm möchte ich für die schöne Musik danken. All denen die dazu beigetragen haben, dass wir die Sommersonnenwende durchführen konnten, gilt mein Dank und die Hoffnung auf weitere Unterstützung.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher
Fotos: Kay Hardelt



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Fotografieren erwünscht!

An alle Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre!

Der Knappenverein Altenberg e.V. ruft auf zum Fotowettbewerb unter dem Motto:

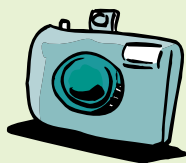
„Die kleinen Besonderheiten unserer Welterbeobjekte im Gemeindegebiet Altenberg“.

Nutzt eure Handycameras oder Fotoapparate und geht auf Entdeckungsreise im Bereich unserer Welterbeobjekte und haltet Eure Eindrücke mit Fotos fest!

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular können auch von der Internetseite des Knappenverein Altenberg e.V. heruntergeladen werden oder sind in der Tourist-Information Altenberg erhältlich.

Wir freuen uns auf möglichst viele interessante Fotos zum Thema!

Hier die Ausschreibung:



Ausschreibung zum Fotowettbewerb

„Die kleinen Besonderheiten unserer Welterbeobjekte im Gemeindegebiet Altenberg“ UNESCO-Welterbe/Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

1. Anliegen des Wettbewerbs

Um die Zusammenarbeit mit den Schülern der Schulen in der Stadt Altenberg zu verbessern und den Welterbegedanken mit Leben zu erfüllen, beabsichtigt der Knappenverein Altenberg e.V. einen Fotowettbewerb für Schüler und Jugendliche zu organisieren. Ziel soll es sein, dass sich die Teilnehmer mit dem UNESCO-Welterbe/ Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří in unserer ortsäsischen Region bewusst vertraut machen und ihre ganz persönliche Sicht auf die kleinen Besonderheiten der Objekte fotografisch festhalten. Dabei sollen nicht nur die Welterbeobjekte an sich im Fokus stehen, sondern auch Dinge die mit diesen im engen Zusammenhang zu sehen sind; z. B. Feierlichkeiten, bestimmte Ereignisse oder die mit der Rohstoffgewinnung Zinn in Verbindung standen und die montane Kulturlandschaft Altenberg-Lauenstein-Zinnwald.



■ Welterbeobjekte im Gemeindegebiet Altenberg sind:

- Arno-Lippmann-Schacht,
- Bergbaumuseum Altenberg (ehemals Pochwäsche IV),
- Pinge Altenberg,
- Aschergraben,
- Zwitterstocks Tiefer Erbstolln, ehemaliges Bergbaugebiet Neufang,
- Besucherbergwerk „Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald“,
- Schloss Lauenstein,
- Stadtkirche Lauenstein,

Die eingereichten Fotos werden von einer Jury bewertet und für eine öffentliche Präsentation ausgewählt.

Die Präsentation der ausgewählten Fotos soll wechselseitig an verschiedenen Örtlichkeiten erfolgen:

Zum Beispiel in den Schulen, im Treppenaufgang/Flur des Rathauses, im Gebäude des Arno-Lippmann-Schachtes, den Welterbeobjekten selbst sowie in leeren Schaufenstern ehemaliger Geschäfte im Stadtkern.

Die schönsten Fotos können mit Einverständnis des Bildautors auf der Website www.altenberg.de als auch in städtischen Printmedien mit verwenden werden.

2. Ausschreibung/Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler ab 10 Jahre der Altenberger Schulen einschließlich Glück-Auf-Gymnasium und Jugendliche bis 18 Jahre.
- Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen
Gruppe 1: 10 bis 14 Jahre | Gruppe 2: 15 bis 18 Jahre,
- Es können pro Teilnehmer zwei Fotos eingereicht werden; ein Bild kann auch eine Serie von drei Aufnahmen sein, bitte ausgedruckt in einem Format von mindestens 13 x 18 cm, höchstens 20 x 30 cm; die Teilnehmer übersenden das Bild zusätzlich digital.
- Abgabe der Abzüge in der Tourist-Information Altenberg, Am Bahnhof 1, digital an folgende Adresse:
info@knappenverein-altenberg.de
- Auf der Rückseite des Fotos bitte den Namen notieren und gemeinsam mit dem ausgefüllten Formblatt (Anmeldung) einreichen, das Formblatt steht zum Download auf der Internetseite des Knappenverein Altenberg e.V. (www.knappenverein-altenberg.de) zur Verfügung oder ist in der Tourist-Information bzw. in der Schule erhältlich.
- Mit dem unterschriebenen Formblatt erkennt jeder Wettbewerbs-Teilnehmer die Teilnahmebedingungen bzw. die allgemeinen Persönlichkeitsrechte, die mit dem Foto verbunden sind an und stimmt einer möglichen Veröffentlichung digital auf der Homepage des Knappenverein und in den genannten Objekten im Gemeindegebiet der Stadt Altenberg zu. Die Veröffentlichung erfolgt honorarfrei.
- Dauer des Wettbewerbes:
1. September 2025 bis 31.12.2025 (Einsendeschluss)
- Die Bewertung der Fotos wird durch eine Jury vorgenommen die sich aus Vertretern des Knappenverein, der Tourist-Information und externen Mitgliedern eines Foto-Vereins zusammensetzt.
- Die drei besten Fotos je Altersgruppe werden prämiert.
- Die Preisverleihung findet vor dem letzten Schultag vor den Winterferien 2026 im Rahmen des Stammtisches des KVA statt.
- Die Rückgabe der eingereichten Fotos ist über die Tourist-Information Altenberg möglich.

Knappenverein Altenberg e.V.



Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Formblatt (Anmeldung) zum Fotowettbewerb

„Die kleinen Besonderheiten unserer Welterbeobjekte im Gemeindegebiet Altenberg“ UNESCO Welterbe/Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Ausrichter: Knappenverein Altenberg e.V.

Teilnehmer:

Name, Vorname: _____

Schule: _____

Klasse: _____

Telefon: _____

Anzahl der eingereichten Fotos: _____

Bezeichnung der digitalen Datei: _____

Titel der Fotos: _____

Aufnahmegerät (Handy, Spiegelreflexkamera): _____

Hiermit erkennt jeder Wettbewerbs Teilnehmer die Teilnahmebedingungen bzw. die allgemeinen Persönlichkeitsrechte, die mit dem Foto verbunden sind an und stimmt einer möglichen Veröffentlichung in den genannten Objekten bzw. digital auf der Homepage des Knappenvereins Altenberg e.V. zu.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer: _____

Erziehungsberechtigter: _____

Vereins-Stammtisch Knappenverein Altenberg

- Dienstag, den 12.08.2025 um 18.00 Uhr in der Knappensstube auf dem Arno-Lippmann-Schacht

Das Thema des Vortrags lautet: „Mineralien von Altenberg und Umgebung“

Es gibt einen kurzen Einführungsvortrag zu den Mineralien und den Fundorten in unserer Region und deren Besonderheiten. Danach gibt es die Möglichkeit zur Bestimmung der eigenen mitgebrachten Mineralien sowie die Gelegenheit zum Tauschen. Nichtvereinsmitglieder (besonders Schüler!) und Mineralienfreunde sind herzlich eingeladen!
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Schilka, Altenberg

Wie bei den letzten Vorträgen, hoffen wir auf ein reges Interesse an unseren monatlichen Stammtischen, die jeweils am 2. Dienstag des Monats stattfinden.

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden von Nichtvereinsmitgliedern willkommen.

Glückauf!
i.A. E. Ehrh, Vorstandsmitglied Knappenverein Altenberg

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau
Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

Friedemann Trittmacher – Klavier
Tabitha Stenke - Querflöte
Ein musikalischer Nachmittag



„Von Bach bis Blues“

Sonntag, 10. August 2025, 16:00 Uhr,
Eintritt frei, Spende willkommen



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Altenberger Festival 2025

Liebe Fans des Bergsteigerchors „Kurt Schlosser“, mit dem Altenberger Festival versuchen wir seit nun mehr 2023 zahlreiche, erfolgreiche, bekannte und vor Allem auch inhaltlich wertvolle Künstler ins Osterzgebirge, in die Urlaubsregion Altenberg zu locken. Mit dem Festival, dass seinen Ursprung in der 183 Jahre alten Altenberger Kräuterlikörfabrik hat, versuchen wir die facettenreiche Urlaubsregion mit einem ebenso facettenreichen Programm für alle Gäste von nah & fern zu bewerben.



Bei all der Freude und den vielen Highlights auf das, was uns am Wochenende **22.08. bis 24.08.2025 beim 3. Altenberger Festival** erwarten wird, gibt es jetzt leider auch eine schlechte Nachricht. Leider ist der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung mit dem Sächsischen Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ nicht da, wo wir ihn haben müssten, um mit Euch, allen Fans und dem Chor im großen Gründelstadion Geising eine tolle Veranstaltung am Nachmittag des 23.08.2025 erleben zu können. Die Kosten für Konzerte heutzutage steigen immer weiter, weswegen wir uns, schweren Herzens, gemeinsam mit dem Bergsteigerchor dazu entschieden haben das Konzert des Chors am 23.08.25 abzusagen. Die Karten können an den Vorverkaufsstellen, an denen sie erworben wurden, wieder zurückgegeben werden. Wer den Chor dennoch dieses Jahr noch einmal live erleben möchte, hat z.B. im Kulturpalast Dresden am 16.11.2025 um 11:00 Uhr und 17:30 Uhr eine gute Möglichkeit. Für die anderen Veranstaltungen, die im Rahmen des Altenberger Festivals geplant sind, liegt der Vorverkauf weit über unseren Erwartungen – also sehr gut. Zum Beispiel sieht es so aus, als wenn der Freitag mit NENA auch schon im Vorfeld ausverkauft sein könnte. Anbei die Übersicht der Termine des Altenberger Festivals 2025:

- 22.08.2025 NENA – Arno-Lippmann-Schacht Altenberg
- 23.08.2025 GESTÖRT ABER GEIL – Gründelstadion Geising
- 24.08.2025 ANDY BORG & GÄSTE – Gründelstadion Geising
- 24.08.2025 SPARKASSEN FAMILIENTAG – Erlebnisberg Altenberg

Karten für alle Veranstaltungen gibt es online unter www.altenbergerfestival.de, auf www.eventim.de und natürlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie die DDV Lokale, oder Konzertkassen.

Freundliche Grüße
Das HMG Team







WALDGEFLÜSTER & HOLZGEISTER – WANDERUNG ZUM HOLZFIGURENPFAD

Eine geführte familienfreundliche Wanderung.
Auf dem Holzfigurenpfad erwartet die Natur zum Leben – geschnittene Waldbewohner erzählen ihre ganz eigene Geschichte, zum Staunen und Schmunzeln, immer mit liebevoller Hand gefertigt. Die Wanderung ist leicht zu bewältigen, doch festes Schuhwerk ist wegen der unebenen Wege empfehlenswert. Ideal für Familien mit abenteuerlustigen Kindern.

Länge: ca. 4 km, Dauer 2 h, Rundwanderung

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag - 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg (Telefon 035056 23993) erforderlich. Die Tickets können vorab im Onlineshop gebucht werden.

Termine:
10.06. | 24.06. | 08.07. | 22.07. | 12.08. | 26.08. | 02.09. | 23.09. | 07.10. | 21.10.2025

Preise:
Erwachsene 8,00 €,
mit Gästekarte 6,00 €
Kinder 6,00 €,
mit Gästekarte 4,00 €

Treff: 14:00 Uhr
an der Tourist-
Information
Altenberg





www.altenberg.de





WENN DER GARTEN KLINGT eine Klangführung im Botanischen Garten Schellerhau

Beim Anspielen der naturnah gestalteten Klanginstrumente entstehen in der Gartenlandschaft überraschende Momente. Der Klangpfad ist das Spielvergnügen für Groß und Klein. Im Gartengelände befinden sich an ausgewählten Standorten acht naturnah angepasste Klangobjekte, die zum Spielen und Experimentieren einladen. Sie vermitteln den Zusammenhang zwischen Musik, Mathematik und Natur auf spielerische Weise.

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag 17:00 Uhr direkt im Botanischen Garten oder telefonisch unter 035052 67938 erforderlich.

Dauer: ca. 1 h

Termine: jeden Dienstag - im Juli und August 2025

Preise:
Erwachsene 4,00 €
Kinder (6 - 16 Jahre) 2,00 €
zzgl. Eintritt

Treff: 10:00 Uhr
im Botanischen
Garten
Schellerhau



www.altenberg.de

Schellerhauer

VOGELSCHIESSEN

15. und 16. August

Freitag

18:00 Bieranstich
19:00 Kartenvorverkauf
Vogelschießen für Einwohner und Feuerwehr
Fitness Challenge
19:30 Fackelwanderung, Lagerfeuer & Knüppelkuchen

Samstag

12:00 Abholung des Schützenkönigs
ab 12:00 Kinderschminken, Hüpfburg & Feuerwehr zum Anfassen
13:30 Vogelschießen für Einwohner
19:00 Lagerfeuer & Knüppelkuchen



FEUER & FLAMME
für Schellerhauer
musikalische Unterhaltung, mit Familie Rotter




30.08.2025

Feiert ALLE mit uns 10 Jahre RRC Altenberg e.V.

WANN? Samstag, 30.08.2025
WO? LSZA Altenberg
(Schellerhauer Weg 8, Altenberg)

Trefft die Weltmeisterinnen Jessica und Cheyenne

PROGRAMM 11:00-17:00 UHR

- Offizielle Eröffnung 11:30 Uhr
- Rodelstart
- Klettern / Bouldern
- Hüpfburg / Spiele
- Elektroschlitten
- Tombola
- Laserschießen
- Grill & Getränke
- Kaffee & Kuchen
- Führungen durch das LSZA
- Treffen mit ehemaligen erfolgreichen Sportler:innen



Trefft die Juniorenweltmeister Silas und Liron




Sommer sei echt ostergebirgisch!

Geisinger Vogelbeeren

Musik * 3 stimmiger Gesang * Witz
aus dem Osterzgebirge

Hutz`n-Nachmittag

am 10.08.2025, 15:00 Uhr
„Altes Raupennest“ Altenberg
Anmeldung unter 035056-32303



Eintritt frei!



Veranstaltet vom EZV Geising

2000 m / 180 km Unter-Schönfeld Sportplatz

14. Skiroller-Bergsprint



10. August 2025



Start 14:30 Uhr
in Hermsdorf/Erzgeb.
am Sportplatz/Querweg



www.sportverein-hermsdorf.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Hallo Biathlonfreunde und solche die es werden wollen!

Am 08.08.2024 um 19 Uhr findet ein Biathlonstammtisch in der Grillhütte der Rodelklausen in Altenberg statt.

Thema: Vorbereitung der neuen Saison, Verschiedenes

Herzlich eingeladen sind alle Kampfrichter, Sportfreunde und Interessierte, welche uns unterstützen möchten.

Mit sportlichen Grüßen
das Organisationsteam



36. Heimattreffen des Freundeskreises Voitsdorf, Ebersdorf und Böhmisches Müglitz 80. Jahrestag des Beginns der Vertreibung aus der Böhmisches Heimat

Am 20., 21. und 22. Juni 2025 führte der Freundeskreis der Vertriebenen aus den Dörfern Nordböhmens Voitsdorf, Ebersdorf und Böhmisches Müglitz sein 36. Heimattreffen im 35. Jahr des Bestehens des Freundeskreises durch.

In diesem Jahr stand das Treffen besonders im Gedenken des 80. Jahrestages des Beginns der Vertreibung der Sudetendeutschen aus Ihren Heimatdörfern im Mai und Juni 1945 und den darauffolgenden Monaten und Jahren.

Traditionell wurde das Treffen am Erinnerungsdenkmal am Grenzbach in Fürstenua eröffnet. Neben den Begrüßungsworten des Vorsitzenden Lutz Lehmann, sprachen Klaus Scharfe, als Jüngster in Voitsdorf geborener, Pfarrer Schuffenhauer und Katrin Rieck zu den Anwesenden ehemaligen Einwohnern der Dörfer, zu den Nachkommen als auch zu den jungen Freunden unseres Heimatvereins. Pfarrer Schuffenhauer betonte die historischen und geschichtlichen Ursachen und Hintergründe der Vertreibung, wies aber auch in Anbetracht der jetzigen Kriege auf der Welt, auf das große Glück, 80 Jahre lang nach der Vertreibung in Frieden zu leben.

Besonders beeindruckend war der Erlebnisbericht vom brutalen Geschehen der Vertreibung und Erniedrigung am 4. Juni 1945 in Ebersdorf von Frau Ilse Knauth, der von ihrer Enkelin, Katrin Rieck vorgetragen wurde. Er dokumentiert das Verbrechen an der Menschlichkeit sowie den Beginn der ethnischen Säuberung des Sudetenlandes.

Unsere Eröffnungstreffen wurde durch die Bläsergruppe um aus Fürstenua mit christlichen und weltlichen Liedbeiträgen begleitet und festlich gestaltet.

Als besonderer Höhepunkt zählte der Ausflug in die ehemalige

Heimat am 2. Tag des Treffens. In diesem Jahr ging die Fahrt nach Grosspriesen (Velke Brezno) in die Brauerei Breznak. Wir erfuhren etwas über das Bierbrauen aber auch über die jahrhundertalte Tradition der Brauerei in Böhmen. Höhepunkt war natürlich die Verkostung eines frischgezapften Bieres.

Im Anschluss an den Brauereibesuch ging die Reise nach Dubitz, wo man von einer Anhöhe in 323 m Höhe über dem Meeresspiegel auf die Elbe schauen kann und einen imposanten Ausblick erhält. Das „Dubitzer Kirchlein Sankt Barbara“ war zur Zeit unseres Besuches geöffnet, so dass wir uns mit der Geschichte des Kirchleins und deren Ausgestaltung beschäftigen konnten. Gerade die Geschichte des „Kirchleins“ zeugt von einer jahrhundertalten deutschen Tradition.

In der restaurierten, benachbarten Gaststätte zur „Heiligen Barbara“, der Schutzpatronin der Bergleute, bekamen wir ein deftiges Mittagessen nach tschechischer Art und wurden wie gewohnt flott und freundlich bedient.

Die Fahrt nach Hause ging über die Orte Kulm, Telnitz, Schönwald, Streckenwald, Adolfsgrün, Ebersdorf, Voitsdorf, Vorderzinnwald nach Zinnwald in die Beerenhütte zum Kaffeetrinken zurück. Dabei zeigte uns unser Reiseleiter Bernd Grahl die verbliebenen Reste der Dörfer und seine dem Erdboden gleichgemachten Ruinen.

Am Sonntag, den 22. Juni verabschiedeten sich die Teilnehmer des Heimattreffens an der Gedenktafel in Müglitz und waren sehr zufrieden über den Verlauf des Treffens, der guten Vorbereitung und Organisation als auch der persönlichen Begegnungen. Auch wenn die Betroffenen altersbedingt weniger werden, sicherten die Nachkommen und Freunde eine Fortführung der Tradition zukünftig zu.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

1. August | 10:00 Uhr | 6,00 EUR

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

SOMMERCAMP CELLOVITALE

3. bis 10. August

Beim Sommercamp „Cellovitale“ werden je sechs deutsche und tschechische Jugendliche gemeinsam auf Schloss Lauenstein verbringen. Inhaltlicher Schwerpunkt ist das gemeinsame Einstudieren von Stücken deutscher und böhmischer Komponisten bis hin zu gemeinsamen Auftritten. Zu diesen sind Sie alle herzlich eingeladen!

Wandelkonzert im Schloss, Park und Garten mit Teilnehmern und Dozenten

9. August | 15:00 bis 17:30 Uhr

Abschlusskonzert aller Teilnehmer und Dozenten im Wappensaal

10. August | 11:30 Uhr

SENIORENCAFÉ IM MUSEUM

**Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren
im Museum – 21. August | 14:30 Uhr**

Vortrag bei Kaffee und Kuchen im Malzkeller: 170 Jahre Post in Glashütte – Volker Böhme, 1. Vorsitzender Verein für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V.

Vor dem Vortrag 14:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Aus der Postgeschichte von Glashütte“

REGIONALMARKT IM SCHLOSS LAUENSTEIN

30. August | 10:00 bis 17:00 Uhr

Entdecken Sie die Vielfalt der Region!

Willkommen im Schlosshof, wo regionale Produzenten und Händler ihre besten Produkte für Sie bereithalten!

Freuen Sie sich auf frisches Obst und Gemüse, Jungpflanzen und Stauden, köstliche Wurst- und Käsespezialitäten, feinen Honig, hausgemachte Marmeladen, erfrischende Säfte und leckeres Backwerk. Doch das ist noch nicht alles! Lassen Sie sich von vorzüglichen Köstlichkeiten verwöhnen und nehmen Sie an unseren Mitmachangeboten sowie unterhaltsamen Aktionen des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein teil.



Weitere Termine 2025: 30. August | 27. September | 25. Oktober (letzter Samstag im Monat)

LAUENSTEINER HUTKONZERTE

BANDANA – A Tribute to the Sound of Johnny Cash

30. August | 15:00 Uhr

Der Name war, ist und bleibt Programm – und das seit 2001. Ganz im Stil der Tennessee Three präsentiert die Band die Stücke im authentischen Boom Chicka Boom – Sound mit Kontrabass, Drums, Akustik- und E-Gitarre.



Neben den großen Hits, zu denen Duette mit June Carter gehören, werden auch weniger bekannte Stücke zu hören sein. Natürlich darf das Publikum – ganz nach alter Cash-Manier – Songwünsche aus Cashes gesamten Repertoire auf die Bühne rufen; von der ersten Single „Cry, Cry, Cry“ bis zur letzten Aufnahme „Engine 143“.

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG

Drachen, Burgen und Murmelspaß IV

Murmelbahn-Mitspielausstellung

17. Juni bis 14. September 2025

Das Rollen von kleinen Kugeln fasziniert seit tausenden von Jahren Kinder in allen Ländern der Welt. Bis ins alte Ägypten oder Griechenland reicht die Geschichte des Marmelspielens zurück. Von der Antike über das Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert spielten Kinder begeistert mit den magischen, kleinen Kugeln. Und sie sind nicht vergessen, die Murmeln, Märbeln, Schnellern, Datzer oder Klicker... Im Schloss Lauenstein können große und kleine Leute das Murmeln probieren. Dazu steht eine Vielzahl an fantasievoll gestalteten Murmelbahnen bereit. Wir laden in die weltweit einzigartige mobile Mitspielausstellung von Ortwin Grüttner aus Hannover ein. Willkommen im Murmiland. Gezeigt werden faszinierende Murmelburgen, außergewöhnliche Kugelbahnen und Murmelflipper. Alle ausgestellten Objekte können von den Besuchern aktiv ausprobiert und bespielt werden. Eintritt Murmelausstellung 2,00 EUR pro Person (zzgl. zum Museumseintritt)



Anzeige(n)

KOPFKINO

DAS MUSIKALISCHE FILMQUIZ



www.meinklang.org
ensemblemeinklang

Wann?
31.08.2025, 16 Uhr

Wo?
im Lindenhof, Alte Straße 13,
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Freie Platzwahl, Eintritt gegen Spende

Orgelsommer

mittwochs - nach dem Mittagsgeläut - Kirche Geising



Vom 4. Juni bis 24. September lädt Kantor Roy Heyne jeden Mittwoch um 12 Uhr zu einer halbstündigen Orgelmusik an der historischen Ranft-Orgel von 1757 in die Kirche Geising ein.

Der Eintritt ist frei.

Nachbarschafts-Fest

Sousedská slavnost

31.8.2025

ab 13 Uhr / od 13 hodin

Bringt Euren Lieblingsskuchen mit und verkostet ihn mit Euren Nachbarn
Přines s sebou Tvůj oblíbený koláč a ochutnej jiný od sousedů.

Schatzsuche und Sprachanimation für Groß und Klein
Pokladovka + jazyková animace pro velké i malé návštěvníky

vor der böhmischen Kirche in Zinnwald
před kostelem na Činovci

Konzert des Gospelchors SilverMINE
Koncert: gospelový sbor SilverMINE

Friedhofsführung
komentovaná prohlídka hřbitova



Interreg         

Sachsen - Franche-Comté | Česko - Sasko

EU-ERDF-DE-30-05-2025
Mährisch-Schlesische Sprachförderung
Województwo Łódzkie

heuhoj.de
naturschutzstation-
osterzgebirge.de



**SHELLERHAUER
NNENSTRAHLLAUF**
ZU GUNSTEN DES **SÖNNEN
strahl** e.V. Dresden
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche

AM 24.08.2025
save the date



Walken-Spazieren-Joggen

Eröffnung: 9:30 Uhr
Laufzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Schellerhau-Landweg-01773 Altenberg



Weitere Informationen findet ihr
über den QR-Code.

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**Einladung für die
Bärensteiner Seniorinnen und Senioren**

Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 20.08.2025** und fahren
gemeinsam zur Bienenmühle.

Gudrun Schlettig
Seniorenbeauftragte



15. - 17.08.2025
**GRAVEL
CAMP**



CAMPINGPLATZ GALGENTEICHE
ALTENBERG, ERZGEBIRGE

Erlebe ein unvergessliches Gravel-Abenteuer im Erzgebirge!
Gemeinsam mit Bike-Abenteurer Tobias Woggon erkundest du auf
abwechslungsreichen Schotterwegen die beeindruckende Landschaft
zwischen dichten Wäldern, versteckten Trails und malerischen Ausblicken.
Dieses Camp verbindet Natur, Community, Kulinarik und Leidenschaft fürs
Radfahren auf einzigartige Weise.

SEI AUCH DU DABEI



Alle Infos & Anmeldung:



mit freundlicher Unterstützung von:
 **GLOBETROTTER**

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

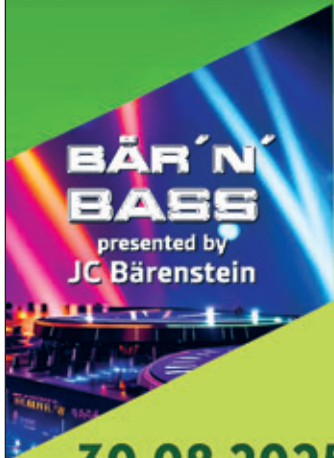
Geänderte Öffnungszeiten des Besucher- und Informationszentrums Zinnwald Lithium GmbH in Altenberg

Ab sofort wird der Standort nicht mehr mittwochs öffnen, sondern auf themenspezifische Gruppenformate setzen. In den vergangenen Monaten wurde das wöchentlich geöffnete Informationszentrum zunehmend weniger genutzt. Das liegt nicht am nachlassenden Interesse, im Gegenteil: Wir stellen ein wachsendes Bedürfnis nach tiefergehenden Gesprächen zu spezifischen Themen fest. Ob Schulklassen, Studierende, Vereine, Vertreter von Rettungsdiensten oder Akteure aus dem Touris-

mus – das neue Format bietet Raum für gezielten Austausch. So können wir besser auf die Anliegen und Fragen einzelner Gruppen eingehen und der Dialog wird für alle Beteiligten noch wertvoller.

Interessierte Gruppen können jederzeit über das Kontaktformular auf www.lithium-im-erzgebirge.de oder per E-Mail an info@zinnwaldlithium.de individuelle Termine anfragen.

Bärensteiner MARKT- NACHT




**Kulinarische
Kochkunst und
Köstlichkeiten
kredentzt von
Bärensteinern mit
Winzerweinen,
spritzigen Cocktails
und ausgewählten
Bieren**

**Der Sportler-
fasching
präsentiert:
„Bärensteiner
Marktgeschichten“**

**30.08.2025
ab 17:00 Uhr**

**Höhepunkte
des Abends:**
Faszination Supertalent
Live-Musik-Acts
Tombola
Lagerfeuerromantik
Kinderspaß mit
Hüpfburgen

**Es freut sich auf viele Gäste, euer Veranstalter,
der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.**

Freunde werden Spender – jede Blutspende kann Impuls sein:

DRK setzt Anreize zur Gewinnung von Erstspender*innen

Eine Entscheidung, Blut zu spenden, kann nicht nur Leben retten, sondern andere inspirieren, es ihnen gleichzutun. Oftmals ist nur ein kleiner Anstoß notwendig – ein Gespräch, eine persönliche Einladung oder eine gemeinsame Spende – um weitere Menschen für diese wichtige Sache zu gewinnen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft bereits aktive Blutspenderinnen und -spender dazu auf, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen, denn gemeinsam fällt der erste Schritt leichter. Wer einmal erfahren hat, wie unkompliziert eine Blutspende ist, kommt meist wieder. Im Rahmen der Aktion „Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“ gibt es für jede*n mitgebrachte*n Erstspender*in für den Werbenden ein praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025.

Dem DRK werden in den nächsten rund 10 Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten „Babyboomer-Generation“ verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller DRK-Spenderinnen und Spender aus und sorgt damit für die lückenlose Sicherstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55 bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt werden kann.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspende-termine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am 27.08.2025 in der Grundschule Lauenstein von 14:30 bis 19:00 Uhr

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

125 Jahre Waldidylle

Was hatten wir für ein Glück! Waldidylle feiert und hat das schönste Wetter, das man sich wünschen kann. Am 14. Juni veranstaltete der Heimatverein Waldidylle e.V. zusammen mit seinen Partnern ein Fest zum 125-jährigen Jubiläum der Ortsgründung.

Der Dippoldiswalder Baumeister Karl Friedrich Klotz legte mit dem Bau der „Erzgebirgsbaude Waldidylle“ den Grundstein für den Ort. Nachdem wir im Jahr 2000 bereits das 100. Jubiläum gefeiert hatten, gab es in diesem Jahr erneut eine Sause.

Im ehemaligen Café „Zugspitze“ öffnete der Besitzer einmalig für uns seinen Gastraum, wo wir unseren Gästen Kaffee und selbstgebackene Kuchen anboten, welche viele Einheimische bereitstellten. Auf dem Grundstück gab es ein kleines Hoffest mit Ponyreiten, Lasergewehrschießen, Bastelständen, Kinderschminken u.v.m. Die Sängerin Lisbeth Parker bezauberte mit ihrer Stimme die zahlreichen Besucher.

Sehr gut war auch das Interesse an einer Führung durch unseren Ort, wo geschichtliches und besonderes über die Siedlung erzählt wurde. Der Andrang war so groß, dass wir in zwei Gruppen mit jeweils etwa 30 Neugierigen führen mussten.

Am Abend gab es auf dem Gelände des „Berghaus Falkenhorst“ den Auftritt des Maxener Kabarettisten Peter Flache, der mit seinen



skurrilen Reimen und Liedern das Zwerchfell der ca. 140 Gäste erschütterte.

Bei allen beteiligten Partnern, Helfern und Sponsoren möchten wir uns ganz herzlich bedanken für die großartige Zusammenarbeit. Und ein großer Dank gilt natürlich auch allen Gästen, die mit uns gefeiert haben. Es war ein wunderbarer Tag, der zu einem weiteren Meilenstein in der Geschichte unseres Ortes wurde.

*Heimatverein Waldidylle e.V./Pension Zugspitze/
Berghaus Falkenhorst/Kastanienhof Mühlbach*



TRAINERSUCHE BEI DER BSG STAHL ALTENBERG

Nachwuchscoach gesucht – Gib dem Jugendfußball (d)ein Gesicht!

Was wir suchen:

Ehrenamtlichen und zuverlässigen Nachwuchstrainer(in) für unsere Jugendmannschaften

Was wir bieten:

Bei uns findest ein spannendes Vereinsleben mit vielen Möglichkeiten, dich einzubringen. Du erhältst auch eine Aufwandsentschädigung für dein Engagement

Was du mitbringst:

Spaß am Fußball und am Umgang mit Kindern & Jugendlichen
Zeit für mindestens eine Trainingseinheit pro Woche

Du willst mehr wissen oder hast noch Fragen?

Tel: Marcus Kaufmann (0172 3146962)

Mail: marcus.kaufmann@stahlelf.de

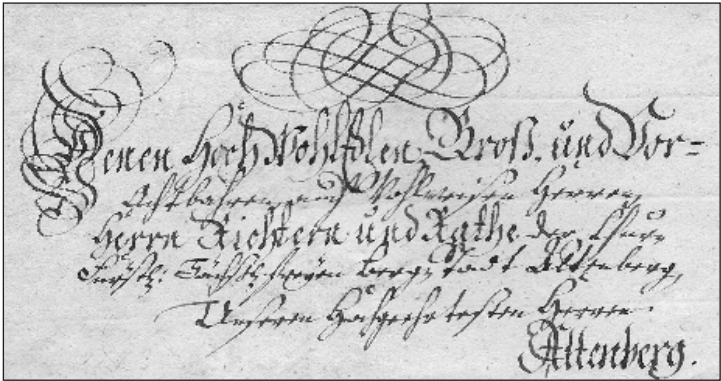


Informationen aus den Orten sowie der Vereine

44. Postgeschichtlichen Stammtisch des Vereins für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V.

170 Jahre Post in Glashütte

Nach Fertigstellung der Straße im Müglitztal und der Ansiedlung der Uhrenindustrie in Glashütte war es möglich und notwendig, das Postwesen in Müglitztal zu verbessern. Deshalb wurden am 01.03.1855 in Dohna, Glashütte und Lauenstein Postexpeditionen eingerichtet. Bis dahin war für Glashütte das Hofpostamt Dresden zuständig.



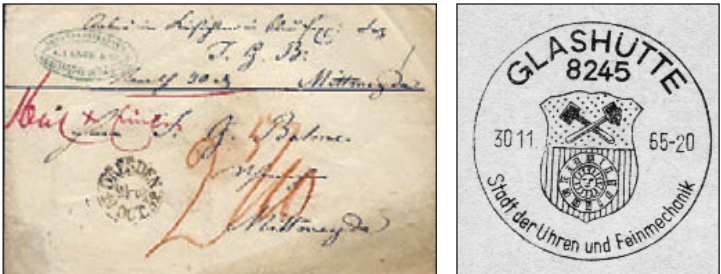
Botenbrief von Glashütte nach Altenberg 1720

Erster Postverwalter der Postexpedition im Rathaus Glashütte war der Apotheker Eduard Blase.

Aus Anlass des 170-jährigen Jubiläums lädt der Verein für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V. zu seinem 44. Postgeschichtlichen Stammtisch am **21.08.2025** in den großen Malzkeller des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein ein. Um 14.00 Uhr wird im Museum die Sonderausstellung „Aus der Postgeschichte von Glashütte“ eröffnet. Diese Ausstellung wird ein Jahr gezeigt. Ab 14.30 Uhr können Sie am Vortrag zum gleichen Thema teilnehmen. Im Vortrag werden besonders die Poststempel vom Anfang bis zur Gegenwart auf interessanten Briefen und Postkarten beschrieben. Ein Botenpass von 1695 und ein Kux (Bergwerksaktie) von 1788 mit Bezug auf Glashütte werden gezeigt, aber auch Informationen über die Standorte der Postmeilensäule und Postämter, sowie die Vorsterher der Postämter gegeben.

Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Der Eintritt ist frei!

Volker Böhme
1. Vorsitzender
Verein für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V.



Anzeigentelefon: 037208/876-199

Information Kinderschutzbund

Hier ein Überblick der Angebote des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.:

- **Unicus – im Haus der Sinne:** Wahrnehmungs- und Bewegungskurs für Babys im ersten Lebensjahr (dienstags, 09:00 bis 10:30 Uhr)
 - **Eltern-Kind-Gruppen** (mittwochs, 09:00 bis 10:30 Uhr)
 - **Offenes Angebot „Glückszeit“ für Kinder** (Montag bis Mittwoch, 14:00 bis 15:30 Uhr)
 - **Offenes Angebot „Spielmobil im Polypark Dippoldiswalde“** (donnerstags, 15:00 bis 17:00 Uhr)
 - **Kinderrat** (14-tägig freitags, ungerade KW, 14:00 bis 15:30 Uhr)
 - **Elternfrühstück** (jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr)
 - **Elternkurs** (mittwochs, 19:00 bis 21:00 Uhr)
Beratung rund um den Erziehungsalltag
- **Veranstaltungsreihe:**
- „Geschwister als Team“ 10.09.2025, (17:00 bis 19:00 Uhr)
 - „Erste Hilfe am Baby und Kleinkind“ (11.11.2025, 09:00 bis 11:00 Uhr)
 - Kindersachenflohmarkt, 13.09.2025
 - Trauergruppe bei Bedarf
und noch vieles mehr....

NEU!: Angebote des Zentrums für Kinderrechte und Beteiligung
Gemeinsam stark für Kinderrechte!

Der Kinderschutzbund Dippoldiswalde bietet im Rahmen des Modellvorhabens, Zentrum für Kinderrechte und Beteiligung, neue Angebote für Kinder, Eltern und Fachkräfte zu den Themen Kinderrechte, Kinderschutz und Beteiligung von Kindern an. Das Projekt wird durch Mittel der EU gefördert. Dazu laden die neuen liebevoll eingerichteten Räume im Familienzentrum in der Weißeritzstraße 30, u.a. der Kinder-glücksort und ein Bewegungsraum mit Kletterlandschaft, zum kreativ sein, zum Bewegen und zum selbstbestimmten Gestaltens freier Zeit ein. Ziel der Angebote ist es für Kinderrechte zu sensibilisieren, Kindern zu helfen mitzubestimmen und so eine kinderfreundliche Gesellschaft zu fördern.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kinderschutzbund-soe.de

Bei Interesse melden Sie sich gern an.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Ihre Kinderschützer*innen aus Dippoldiswalde

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein Gang durch unser Bergstädtchen Altenberg (Teil 8)

Vortrag, gehalten an zwei Familienabenden im Winter 1903 und 1904 von Pastor Opel (Altenberg)

Bald hatte er sich mit dem Steuereinnahmer Grellmann, bald mit dem Bader Gottfried Schäfer herumzustreiten. Apotheker und Bader lagen sich damals überhaupt immer in den Haaren. Und das kam daher, dass die Apotheker den Badern das Geschäft etwas verkümmert hatten. Früher, vor 200 Jahren noch, gab es nämlich noch keinen Apotheker, keinen Arzt, keinen Barbier und Friseur im Städtchen. Da war der Allerweltsmann der Bader, der Inhaber der Badestube. Der richtete Bäder vor, barbierte und frisierete, setzte Schröpftöpfe, ließ Ader, zog Zähne, doktorte an Menschen und Vieh herum, ja 1639 hielt er bei den 7 Schweden sogar die Leichenschau ab. Da kamen nun zunächst die Apotheker und pfuschten ihm etwas ins Handwerk. Apotheken haben wir in Sachsen erst seit Mitte des 15. Jahrhunderts. Ihre Gründungen mögen eine Folge der im Jahre 1409 erfolgten Errichtung der Universität Leipzig gewesen sein. Jedenfalls finden wir in Dresden die erste, die „alte“ Apotheke und später „Marienapotheke“ genannt, um 1440 erwähnt. Nach und nach entstanden mehrere noch in den großen und schließlich auch in den kleineren Städten, so die Pirnaer 1659, die Dippoldiswalder 1680, unsere Altenberger 1710. Vordem kaufte man seine Medikamente entweder in den so genannten Heilbuden, die auf keinem Jahrmarkt fehlten, oder von den herumreisenden Wasserbrennern und Königsehern, die mit ihren gebrannten Wässern, Olitäten, Pulvern und Wurzeln alle Orte immer wieder abklapperten und schließlich nicht zum geringsten vom Bader selbst. Und man war mit diesen Lieferanten auch zufrieden. Das geht daraus hervor, dass unser hochwohlweißlicher Rat durchaus nichts von der Errichtung einer Apotheke in unserer Stadt wissen wollte. Schon 1693 wurde ein Versuch des Dresdner Löwenapothekers, eine Filiale hier zu errichten, von ihm zu Falle gebracht. 1699 versuchte es dann der Apotheker Johann Gabriel Kirsten zum zweiten Male, aber erst im Jahre 1710 gelang es ihm, nachdem er von 6 pastoribus und 2 medicis Empfehlungsschreiben beigebracht hatte, das Privileg zu erhalten. Heute freuen wir uns, dass wir die Apotheke mitten im Orte haben und nicht erst stundenweit nach Heilmitteln zu laufen brauchen. Wir gehen weiter. Hätte unser Städtchen in früheren Jahrhunderten die Gestalt und das Aussehen gehabt wie heute, es wäre uns keinen Augenblick zweifelhaft, nach welcher Richtung hin wir nun unsere Schritte zu lenken hätten. Da wir einmal die Millionärstraße betreten, schritten wir natürlich auch auf ihr weiter bis zum Petzholdtplatz hinaus. Aber früher war da nicht viel zu suchen, nicht einmal Häuser standen dort. Neben der Apotheke noch der „Wenzelhof“, in dem später das Bergamt und von 1715 bis 1848 auch das Gerichtsamt sich befanden, dann ein Haus an Stelle des jetzigen Reinhold'schen und eine kleine Bude an Stelle des Richter'schen, sonst war nichts als leere Plätze bis hinaus zu den Scheunen zu sehen; und auf der anderen Seite war es nicht anders. Da finden wir nach dem alten Stadtplane von 1664 nur ein Häusel da, wo jetzt die Stadtväter über des Städtleins Wohl beraten, und dann noch einen Kramladen in dem jetzigen Zeibig'schen Hause. Neben diesem aber erhob sich damals schon stolz und mächtig über die anderen, fast in derselben Gestalt wie heute, dass jetzige Kämpfe'sche, das im Jahre 1675 mit abbrannte und 1676 ebenso wie das dahinterliegende Ehrhardt-Büttnersche und weiter hinten noch das Fleischer Schöne'sche wieder aufgebaut wurde. Wir biegen also an der Apotheke um und gehen den Markt hinunter. Wo ist denn hier der Markt? – auch eine Frage, die man im Sommer oft von Fremden hören kann, auch wenn sie schon mitten draufstehen. Nun vor 2- bis 300 Jahren hätte man nicht also zu fragen brauchen. Da erkannte man den Markt, wenn man von unten kam, an dem stattlichen Rathaus, das unterhalb der Pfarre, an der oberen Straße stand und von da aus, von Einsicht und Gerechtigkeit strotzend, dem Fremden majestätisch entgegenwinkte. Man erkannte ihn auch, wenn man von oben herkam, an den drei bis fünf Buden, die jahraus jahrein an der Rathausstraße vor der Apotheke standen. Die Fleischbänke



Altenberg 1927, Schuhmacher Berger (linke Seite des Doppelhauses) und Weidenmüllerhaus (rechts mit Fachwerk)

waren es, auf denen die Fleischer am Wochenmarkte, sowie am Jahrmarkte und an den heiligen Abenden ihre guten, prächtigen Fleischwaren ausboten. Prächtige Fleischwaren, denn sie stammten alle von böhmischen Ochsen, und die sind feilebstage (Anmerkung: heutzutage) noch ein bisschen feister (Anmerkung: fetter) gewesen, wie unsere Sächsischen. Auch gute, gesunde Waren waren es, die die frischen Fleischerstöchter hier zum Kauf auslegten; denn es durfte auf die Bänke kein Stück gebracht werden, dass nicht von den Fleischbeschauern untersucht und für bankwürdig befunden war. Ja staunen Sie, eine offizielle Fleischbeschau, wie sie seit wenigen Jahren bei uns eingeführt ist, gab's vor 300 Jahren schon, zwar nicht ausgeübt von dazu vorgebildeten Fleischbeschauern wie heute, sondern vielmehr von einer ganz besonderen Kommission, welche nach den Innungsstatuten vom Jahre 1584 bestand aus einer Ratsperson, einem aus der Gemeinde und den beiden Biermeistern der Innung. Und sie namens gar streng mit ihrer Würdigung, wie man die Untersuchung nannte. Alles Fleisch von wirbelsüchtigem, wolfbeistigem, beinbrüchigem, krankem, unzeitigem und gebrechlichem Vieh, dass die Weide nicht besuchen konnte, durfte nicht in die Bänke getragen werden bei Strafe von 10 Gulden, halb dem Rate, halb dem Handwerke in die Lade. Das muss man der Fleischerinnung nachsagen, Ordnung und Zucht herrschte in ihr. Das sehen wir gleich aus dem ersten Paragraphen ihrer Statuten. Da heißt es nämlich: Vors erste wollen und gebieten wir, dass die Fleischhauer, ihre Weiber und Kinder und Gesinde in Fleischbänken, auch sonst gegeneinander mit Worten und Werken friedlich sich verhalten sollen, einträchtiglich leben, sonderlich für die Gotteslästerung, Fluchen und Schelten, sich hüten bei Vermeidung des Rates und des Handwerks Strafe. Auch der Rat der Stadt scheint demnach in der guten alten Zeit schon streng auf Zucht und Sitte unter seinen Bürgern gehalten zu haben. Er fackelte nicht lange. Beim geringsten Vergehen war er mit einer Strafverfügung da. Und dass es nicht bloß Geldstrafen waren, die er auferlegte, das kleine Budel kündet es uns, das bis Ende des 18. Jahrhunderts gleich unterhalb der Fleischbänke stand, da, wo jetzt die steinerne Treppe zur Pfarre und Kirche hinaufführt. Es hatte einen recht putzigen Namen: „Narrenhäusel“. Und doch denen, die dort einmal einen halben oder ganzen Tag lang, am Halseisen festgehalten, stehen mussten, war es durchaus nicht spaßig zu Mute. Im Gegenteil, tief beschämt, die Augen unausgesetzt zu Boden gerichtet, standen sie die zudiktierten Stunden ab; denn am Narrenhäusel oder, wie man auch noch sagte, am Pranger stehen müssen, den spottenden Reden und höhnischen Blicken der Vorübergehenden ausgesetzt, war eine gar entehrende und beschimpfende Strafe. Sie wurde

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

hauptsächlich wegen Vergehen gegen das 6. und 7. Gebot verhängt und tat dann den Sündern gar wehe. Mir erzählte neulich erst ein älterer Mann, dass er noch eine Frau gekannt habe, die sich ihr ganzes Leben lang nicht wieder habe beruhigen können, weil ihr Mann zur Schande für sie und ihre Familie eines Kartoffeldiebstahles wegen einen halben Tag am Pranger gestanden habe. Erst am Anfang des 19. Jahrhunderts ist diese Strafe abgeschafft worden, ebenso wie auch die andere, die auch hie und da angewandt wurde, die so genannte Schuppe.

Quelle: „Der Bote vom Geising“ Jahrgang 1905, Nr.: 39 bis 64
Abschrift: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg, Juli 2025
(Fortsetzung folgt)

Kirchennachrichten

Katholische Kirche Osterzgebirge

- Gottesdienste

18. Sonntag im Jahreskreis, 03.08.2025

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 02.08.2025)

19. Sonntag im Jahreskreis, 10.08.2025

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Mittwoch, 13.08.2025

19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

Fest Maria Himmelfahrt, Freitag, 15.08.2025

08:00 Uhr 600 Jahre Wallfahrt von Zinnwald nach Mariaschein

10:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Bärenstein

Samstag, 16.08.2025

10:00 Uhr Ökum.dt.-tschech. Andacht zum Grenzbuchenfest in der Maria- Himmelfahrtskirche Cinovec (CZ)

20. Sonntag im Jahreskreis, 17.08.2025

10:00 Uhr dt.-tschech. Messe zur Kirchweihe der Maria- Himmelfahrtskirche Cinovec (CZ) (! unter Vorbehalt)

21. Sonntag im Jahreskreis, 24.08.2025

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

22. Sonntag im Jahreskreis, 31.08.2025

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 30.08.2025)
- Kirche „Heilige Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!
- Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt:

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de, www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin
Frau Lenka Peregrinova, Telefon: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro
Johannisstraße 2, 01705 Freital, Telefon: 0351/6491929
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de



Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

■ In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

25H11030D, Goldfunde um Pirna

Sonntag, 17.08.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

25H51013D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 21.08.2025, 09:00 bis 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

25H51014D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 21.08.2025, 10:30 bis 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

25H11031D, Afrika

Sonntag, 31.08.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

25H11032D, Kunstdiebstahl und Ehebruch im Biedermeier. Episoden aus dem Leben des Dresdner Malers Traugott Lebrecht Pochmann (1762–1830)

Sonntag, 07.09.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

■ Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34

Telefon: 0351 6413748

E-Mail: info@vhs-ssoe.de

Internet: www.vhs-ssoe.de

Die Sonne zum Beruf machen?

■ „Solarcamp for future“ im Osterzgebirge, 8. bis 13. September 2025

Das bereits 2. Solarcamp Altenberg soll Euch – junge Menschen oder Quereinsteigende – für das Berufsfeld Photovoltaik begeistern und für Montagearbeiten von Solarmodulen qualifizieren. Ein einwöchiges Sommercamp im Schloss Lauenstein bei Altenberg vermittelt in lockerer Atmosphäre die theoretischen Grundlagen und handwerklichen Arbeitsschritte der Installation. Wir unterstützen auch gern dabei, im Anschluss einen Praktikumsplatz bei einer regionalen Firma zu finden, um Eure neuen Fähigkeiten zu erproben.

Und das bieten wir Euch in der großartigen Natur des Osterzgebirges: Ihr erlebt neben dem Solarhandwerk Exkursionen und Themenabende, zeltet im blütenbunten Schlossgarten und lernt neue, engagierte Menschen kennen.



Die Sonne zum Beruf machen? Reinschnuppern beim Solarcamp im Schloss Lauenstein! (Foto: S. Klingner)

Solarcamps wurden bereits vereinzelt bundesweit erprobt, erstmals 2024 auch im Osterzgebirge. Die gute Resonanz hat überzeugt, so dass daraus eine Tradition entwickelt werden soll. Das diesjährige Camp wird von der Deutschen Umwelthilfe unterstützt. Weitere Infos und Anmeldeformular unter www.solarcamp-altenberg.de

Respekt auf allen W(a)egen – Cityparade 2.0

Am **23.08.2025, ab 20:00 Uhr** lädt Pro Jugend e.V. zum zweiten Mal zur Cityparade ein. Unter dem Motto „Respekt auf allen W(a)egen“ wird es wieder einen bunten Straßenumzug durch Dippoldiswalde geben. Verschiedene Wagen mit unterschiedlichen Mottos werden durch die Stadt ziehen. Wir freuen uns über alle, die unseren Umzug an diesem Tag begleiten oder zum Anschauen vorbeikommen. Falls es noch eine Jugendgruppe gibt, die sich mit einem selbstgestalteten Wagen beteiligen möchte, könnt ihr euch gern bei uns melden, per E-Mail an kontakt@projugendev.de oder telefonisch unter 03504 611543. Im Anschluss laden wir zudem zu einer After-Show Party auf dem Parkplatz der Parksäle ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf einen tollen Abend.



Kirchennachrichten | Informationen

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

Gottesdienste

3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Altenberg
- 09:00 Uhr Liebenau
- 10:00 Uhr Johnsbach – Wandergottesdienst
- 17:00 Uhr Kipsdorf – Predigtsommer

10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Liebenau
- 10:00 Uhr Altenberg – Schuljahresanfang
- 10:30 Uhr Fürstenau
- 17:00 Uhr Kipsdorf – Predigtsommer

15. August – Freitag

- 10:00 Uhr Bärenstein – Seniorenheimgottesdienst

16. August – Samstag

- 10:00 Uhr Cinovec – ökumenische Andacht

17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Schellerhau
- 09:00 Uhr Liebenau
- 09:30 Uhr Neundorf „Ottos – Eck“ (Pfarrer Th. Günther)
- 10:30 Uhr Altenberg
- 17:00 Uhr Kipsdorf – Predigtsommer

24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Johnsbach
- 10:00 Uhr Fürstenwalde – Abschlussgottesdienst
Kinderzeltwochenende
- 10:30 Uhr Oberbärenburg mit Taufe
- 17:00 Uhr Kipsdorf – Predigtsommer

31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Schmiedeberg
- 10:30 Uhr Altenberg
- 10:30 Uhr Geising
- 10:30 Uhr Bärenstein – familienorientierter Gottesdienst
- 14:00 Uhr Schellerhau – Kräuterfest

Veranstaltungen:

Orgelsommer immer mittwochs nach dem Mittagsläuten in der Kirche Geising. Vom 4. Juni bis zum 24 September (ausgenommen der Sommerferien) lädt Kantor Roy Heyne jeden Mittwoch um 12:00 Uhr zu einer halbstündigen Orgelmusik an der historischen Ranftorgel von 1757 in die Kirche Geising ein. Der Eintritt ist frei.

In der Zeit vom 22. bis 24. August 2025 findet das Kinderzeltwochenende in Fürstenwalde am Vereinshaus für die Klassen 1 bis 6 statt. Die Kosten betragen 25,00 € p.T. Die Anmeldung soll bis zum 31. Juli 2025 unter: Kinderzeltwochenende@hotmail.de stattgefunden haben.

Zum Vormerken:

Jubelkonfirmation (2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950):

- am 7. September um 10:30 Uhr in der Kirche Frauenstein,
- am 21. September um 10:00 Uhr in der Kirche Reinhardtsgrimma,
- am 28. September um 10:30 Uhr in der Kirche Dittersdorf und
- 5. Oktober um 10:30 Uhr in der Kirche Bärenstein.

Bitte setzten sie sich bis jeweils 6 Wochen vor der Jubelkonfirmation mit dem zuständigen Pfarramtsbüro in Verbindung.

700 Jahre Kirche Liebenau: Am 14. September 2025 Festgottesdienst, Mittagessen aus der Gulaschkanone, Vortrag zur Kirchengeschichte, Konzert mit Orgel und dem Posaunenchor, Basteln für Kinder,Kaffee und Kuchen, offene Heimatstube.

Ansprechpartner Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarrer Dr. David Keller (Pfarramtsleiter) ☎ 035056-395010 (KG Altenberg-Schellerhau)
Pfarrer Markus Schuffenhauer ☎ 035056-31856 (KG'n Fürstenwalde-Fürstenau, Geising, Lauenstein-Liebenau)
Pfarrer Johannes Engel ☎ 035052-569737, (KG Schmiedeberg)
Pfarrer Markus Deckert ☎ 035053-321719, (VKG Glashütte)
Gemeindebüro Altenberg, Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg, Telefon 035056-32388, E-Mail kg.altenberg-schellerhau@evlks.de (für Altenberg, Kipsdorf, Oberbärenburg, Schellerhau, Schmiedeberg, Zinnwald-Georgenfeld)
Gemeindebüro Geising, Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising, Telefon 035056-31856, E-Mail kg.geising@evlks.de (für Fürstenwalde, Fürstenau, Geising, Lauenstein, Liebenau)
Gemeindebüro Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon 035053-32957, E-Mail kg.glashuette@evlks.de (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)
Gemeindebüro Frauenstein, Markt 9, 09623 Frauenstein, Telefon 037326-1290, E-Mail kg.frauenstein@evlks.de (für Hermsdorf, Rehefeld)
Zentrale Friedhofsverwaltung, Hauptstraße 2, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, Telefon 03504-614053, E-Mail friedhof.osterzgebirge@evlks.de

Internetadressen: www.kirche-dw.de | www.kirche-altenberg.de | www.kirche-glashuette.de

Anzeige(n)

